

Wirtschaftsrechnungen

Private Haushalte in der Informationsgesellschaft -
Nutzung von Informations- und Kommunikations-
technologien (IKT)

2006

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 29.06.2007
Artikelnummer: 2150400067004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VIII D, Telefon: +49 (0)18 88/644 8880 ; Fax: +49 (0)18 88/644 8975 oder E-Mail:
private-haushalte@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Vorblatt

Textteil

Vorbemerkung.....	4
Qualitätsbericht.....	5
Erläuterungen.....	10

Tabellenteil

Haushalte

H1	Geräte bzw. Anschlüsse und Internetzugang	
H1.1	Nach Gebietsständen.....	12
H1.2	Nach dem Haushaltstyp	13
H1.3	Nach der sozialen Stellung	14
H1.4	Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	15

Personen

Ü1	Übersicht über die Nutzung von Computer, Internet und Handy	
Ü1.1	Nach Gebietsständen.....	16
Ü1.2	Nach dem Geschlecht.....	17
Ü1.3	Nach der sozialen Stellung.....	18
Ü1.4	Nach dem Alter.....	19
Ü1.5	Nach dem Bildungsstand.....	20
P1	Personen, die den Computer im 1. Quartal 2006 genutzt haben	
P1.1	Nach Gebietsständen.....	21
P1.2	Nach dem Geschlecht.....	22
P1.3	Nach der sozialen Stellung.....	23
P1.4	Nach dem Alter.....	24
P1.5	Nach dem Bildungsstand.....	25
P2	Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben	
P2.1	Nach Gebietsständen.....	26
P2.2	Nach dem Geschlecht.....	27
P2.3	Nach der sozialen Stellung.....	28
P2.4	Nach dem Alter.....	29
P2.5	Nach dem Bildungsstand.....	30
P3	Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben: Kontakt zu Behörden über das Internet (E-Government)	
P3.1	Nach Gebietsständen.....	31
P3.2	Nach dem Geschlecht.....	32
P3.3	Nach der sozialen Stellung.....	33
P3.4	Nach dem Alter.....	34
P3.5	Nach dem Bildungsstand.....	35
P4	Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben: Einkäufe und Bestellungen über das Internet (E-Commerce)	
P4.1	Nach Gebietsständen.....	36
P4.2	Nach dem Geschlecht.....	37
P4.3	Nach der sozialen Stellung.....	38
P4.4	Nach dem Alter.....	39
P4.5	Nach dem Bildungsstand.....	40
P5	Personen, die den Computer mindestens einmal genutzt haben: Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Computer	
P5.1	Nach Gebietsständen.....	41
P5.2	Nach dem Geschlecht.....	42
P5.3	Nach der sozialen Stellung.....	43
P5.4	Nach dem Alter.....	44
P5.5	Nach dem Bildungsstand.....	45

P6	Personen, die das Internet mindestens einmal genutzt haben:	
	Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Internet	
P6.1	Nach Gebietsständen.....	46
P6.2	Nach dem Geschlecht.....	47
P6.3	Nach der sozialen Stellung.....	48
P6.4	Nach dem Alter.....	49
P6.5	Nach dem Bildungsstand.....	50
Anhang: Ausgewählte Merkmale der Informations- und Kommunikationstechnologien privater Haushalte in der Europäischen Union und in Deutschland 2006.....		51

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.
Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

/	=	Keine Angabe, da aufgrund der geringen Haushaltszahlen/Personenzahlen (weniger als 50 Haushalte bzw. Personen) der Zahlenwert nicht sicher genug ist .
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Haushaltszahlen/Personenzahlen (50 bis unter 100 Haushalte bzw. Personen) statistisch relativ unsicher ist.
-	=	Nichts vorhanden.

Vorbemerkung

Mit der Befragung über die private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Erhebung) werden Daten zur Ausstattung und zur Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien, insbesondere Computer und Internet, erhoben. Die Schwerpunkte liegen auf Fragestellungen zur Art, Häufigkeit und zu ausgewählten Zwecken der Internetnutzung (z. B. E-Government, E-Commerce oder E-Learning). Zusätzlich werden Informationen darüber erhoben, welche Bedenken und Hindernisse die Menschen vom direkten Kontakt mit neuen Technologien abhalten.

Die IKT-Erhebung wird in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) als methodisch harmonisierte Befragung durchgeführt. Die Befragung erfolgt jährlich, zunächst bis zum Jahr 2010. Sie hat die Zielsetzung, Informationen über die Verbreitung und über unterschiedliche Nutzungsaspekte von PC und Internet in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union bereitzustellen.

Gleichzeitig wird für die Unternehmensseite im Rahmen einer europäisch harmonisierten Unternehmensbefragung die Nutzung von IKT erfasst, so dass ein geschlossenes statistisches Bild zur aktuellen Entwicklung in Europa entsteht.

Die IKT-Erhebung wurde von 2002 bis 2005 in Deutschland als eigenständige Testerhebung nach § 7 Abs. 2 Bundesstatistikgesetz (BStatG) durchgeführt. Seit dem Erhebungsjahr 2006 gilt für die IKT-Erhebung das Informationsgesellschaftsstatistikgesetz (InfoGesStatG) als nationale Rechtsgrundlage.

Die IKT-Erhebung, die als schriftliche Befragung durchgeführt wird, besteht aus zwei Erhebungsteilen: einem Haushaltsfragebogen und einem Personenfragebogen, der von jedem Haushaltsmitglied ab 10 Jahren ausgefüllt wird. Dabei werden rund 12.000 Haushalte und die in diesen Haushalten lebenden Personen befragt; die Auskunftserteilung ist freiwillig.

Die vorliegende Fachserie enthält ausgewählte Ergebnisse zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien privater Haushalte in Deutschland für das Jahr 2006.

Neben zusammenfassenden Tabellen für das Bundesgebiet und für die beiden Gebietsstände (früheres Bundesgebiet, neue Länder und Berlin-Ost) enthält diese Veröffentlichung Ergebnisse aus dem Haushaltsfragebogen gegliedert nach Haushaltstyp, nach sozialer Stellung der Person mit dem höchsten Einkommen und nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen. Aus der Auswertung des Personenfragebogens enthält die Veröffentlichung Tabellen, die die Ergebnisse nach Alter, Geschlecht, Bildungsstand sowie nach sozialer Stellung ausweisen.

Weitere Informationen zu der IKT-Erhebung in privaten Haushalten können über den Auskunftsdienst der Gruppe „Wirtschaftsrechnungen und Zeitbudgets“ des Statistischen Bundesamtes (Tel.: 01888 644 8880, E-Mail: private-haushalte@destatis.de) angefordert werden.

Qualitätsbericht

1. Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Erhebung über die private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) 2006 (EVAS-Nr. 63931).

1.2 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist das 1. Quartal des Berichtjahres (2006) bzw. der Zeitraum vom 2. Quartal des Vorjahres bis zum 1. Quartal des Berichtsjahres.

1.3 Erhebungstermin

April bis Juni 2006.

1.4 Periodizität

Jährlich.

1.5 Regionale Gliederung

Deutschland, früheres Bundesgebiet, neue Länder und Berlin-Ost, Bundesländer.

Auf EU-Ebene die 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Erhebungsgesamtheit umfasst alle Privathaushalte am Ort der Hauptwohnung. Als Haushalt wird dabei eine Gesamtheit von Personen bezeichnet, die zusammen wohnen und gemeinsam wirtschaften. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen ohne festen Wohnsitz (Obdachlose) sowie Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten. Näheres zu dem Haushaltsbegriff, wie er in den Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (dazu gehören neben der IKT auch die Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) und die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)) verwendet wird, sowie dem etwas weiter gefassten Haushaltsbegriff des Mikrozensus enthält Fachserie 15, Heft 7: Aufgabe, Methode und Durchführung der EVS 2003. Diese Publikation ist unter der Fachserien-Nr. 15 im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes (<http://www-ec.destatis.de/csp/shop>) als kostenloser Download erhältlich.

1.7 Erhebungseinheiten

Private Haushalte, Personen ab 10 Jahren in privaten Haushalten.

1.8 Rechtsgrundlagen

Nationale Rechtsgrundlage ist das Informationsgesellschaftsstatistikgesetz (Info-GesStatG) vom 22.12.2005 (BGBl. I S. 3685). Europäische Rechtsgrundlagen sind die Verordnungen (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21.04.2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft (ABl. EU Nr. L 143 S. 49) sowie (EG) Nr. 1099/2005 der Kommission vom 13.07.2005 zur Durchführung der erstgenannten EU-Verordnung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09.06.2005 (BGBl. I S. 1534). Die Erteilung der Auskunft ist nach §4 dieses Gesetzes in Verbindung mit §15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2. Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Soziodemographische und sozioökonomische Merkmale, Ausstattung mit Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Nutzung des Internets in privaten Haushalten.

2.2 Zweck der Statistik

Die IKT-Erhebung dient der Erhebung europaweit vergleichbarer Daten zur Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien sowie zur Nutzung des Internets.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Europäische Kommission, Generaldirektion Informationsgesellschaft.

National: Bundesministerien, Amtliche Statistik.

2.4 Einbeziehung der Nutzer

Das Frageprogramm wurde vom Hauptnutzer (Europäische Kommission) in Abstimmung mit den Nationalen Statistischen Ämtern der beteiligten EU-Staaten festgelegt.

3. Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die IKT-Erhebung 2006 wurde als repräsentative Quotenstichprobe mit freiwilliger Auskunftserteilung postalisch durchgeführt. Dabei diente der Mikrozensus (MZ) als Basis für die Quotierung (MZ 2004) und Hochrechnung (MZ 2005).

3.2 Stichprobenverfahren

Die Stichprobenhaushalte wurden nach einem Quotenverfahren ausgewählt. Als Quotierungsmerkmale für die Aufteilung des Stichprobenumfangs wurden die Merkmale Bundesland, Haushaltstyp, soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Haushaltsnettoeinkommen verwendet. Der Stichprobenumfang in Höhe von 12 000 Haushalten wurde proportional auf die Bundesländer aufgeteilt:

Bundesland	Stichprobenumfang	Bundesland	Stichprobenumfang
Schleswig-Holstein	412	Saarland	160
Hamburg	288	Berlin-West	358
Niedersachsen	1 161	Berlin-Ost	221
Bremen	111	Brandenburg	376
Nordrhein-Westfalen	2 619	Mecklenburg-Vorpommern	251
Hessen	870	Sachsen	657
Rheinland-Pfalz	574	Sachsen-Anhalt	373
Baden-Württemberg	1 491	Thüringen	345
Bayern	1 733	Deutschland insgesamt	12 000

Die Werbung der Haushalte wurde von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Es wurden alle in einem Stichprobenhaushalt lebenden Personen ab 10 Jahren in die Erhebung einbezogen. Die Stichprobenergebnisse wurden auf Basis des Mikrozensus 2005 separat auf

die Grundgesamtheiten von ca. 38,5 Millionen Haushalten bzw. 74,2 Millionen Personen frei hochgerechnet und mittels einer nichtlinearen Regressionsschätzung an die gemeinsame Randverteilung mehrerer Merkmale angepasst. Für die Anpassung auf Haushaltsebene wurden die Merkmale Haushaltstyp, Haushaltsgröße, soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers, Haushaltsnettoeinkommensklasse, Raumordnungsregion und Bundesland sowie auf Personenebene die Merkmale Alter, Geschlecht, Bildung, soziale Stellung, Haushaltstyp und Bundesland verwendet.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Nicht relevant.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Bei der IKT-Erhebung 2006 kamen zwei Erhebungsunterlagen zum Einsatz: ein Haushaltsfragebogen sowie ein Personenfragebogen, der von jeder zum Haushalt gehörenden Person ab 10 Jahren auszufüllen war. Die Datengewinnung erfolgte durch schriftliche Übermittlung vom Haushalt an das zuständige Statistische Landesamt.

3.5 Belastung der Auskunftgebenden

Das Ausfüllen der Fragebögen stellte für die teilnehmenden Haushalte und Personen keine Belastung dar.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die Erhebungsunterlagen sind auf Anfrage bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gruppe VIII D (Wirtschaftsrechnungen und Zeitbudgets) im Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Bonn erhältlich. Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 8880, Telefax: +49 (0) 1888 / 644 8975, E-Mail: private-haushalte@destatis.de.

4. Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Zur Erhöhung der Repräsentativität und der Genauigkeit tiefer gegliederter Ergebnisse wurde der Stichprobenumfang von vorher ca. 5 000 Haushalten (IKT-Piloterhebung des Jahres 2005) auf 12 000 Haushalte erhöht. Bei der Ergebnisdarstellung werden Daten, die auf den Angaben von weniger als 50 Haushalten basieren, nicht veröffentlicht. In den veröffentlichten Tabellen sind solche Positionen mit einem Schrägstrich „/“ ausgewiesen. Bei einer zugrunde liegenden Fallzahl zwischen 50 und 100 Haushalten ist das veröffentlichte Ergebnis in Klammern „()“ gesetzt, um so die statistisch unsichere Aussagekraft des Ergebnisses zu dokumentieren. Alle anderen Ergebnisse werden ohne zusätzliche Symbole dargestellt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Für Quotenstichproben können stichprobenbedingte Fehler nicht ermittelt werden. Für die Ergebnisse der IKT 2006 wurde unterstellt, dass die Fehlerwerte der Quotenstichprobe näherungsweise den Fehlerwerten einer geschichteten Zufallsauswahl entsprechen, wobei die Schichtungsmerkmale die Quotierungsmerkmale sind.

4.2.1 Stichprobenzufallsfehler

Die für ausgewählte Indikatoren (Prozentanteile der Ausstattung der Haushalte mit Internetzugang und Breitbandanschluss sowie der Internetnutzung durch Personen, gegliedert nach soziodemografischen Merkmalen wie Geschlecht, Alter, Bildungsniveau und soziale Stellung) ermittelten Stichprobenzufallsfehler liegen unter 8 %, in etwa der Hälfte der Fälle unter 2 %.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Neben den Stichprobenfehlern treten bei einer Erhebung auch Nichtstichprobenfehler auf. Sie werden im Wesentlichen durch Antwortausfälle, unzutreffende und fehlende Angaben sowie Fehler bei der Datenaufbereitung verursacht. Um die Genauigkeit der Stichprobenergebnisse zu beschreiben, müssen auch diese Fehlerkomponenten betrachtet werden. Nicht-

stichprobenfehler sind nicht aus der Stichprobe abschätzbar. Um sie zu quantifizieren, müssten aufwändige Kontrollerhebungen durchgeführt werden, was im Rahmen dieser Erhebung nicht möglich war. Es lässt sich jedoch folgende Aussage treffen: Aufgrund der Freiwilligkeit der Befragung ist eine höhere Teilnahmebereitschaft von Personen, die IKT nutzen, vorhanden. Dies führt zu einer Übererfassung dieser Personen. Um die damit verbunden systematischen Fehler zu reduzieren, wurden bei der Hochrechnung die Stichprobenergebnisse an Merkmale angepasst, die mit der Nutzung von IKT korrelieren.

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Die in 1.6 genannten Ausschlüsse.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Eine Aussage zu den Antwortausfällen kann nicht gemacht werden, da es sich um eine Quotenstichprobe handelt. Eine Auswahl von Stichprobeneinheiten erfolgt nicht, da die Zahl der teilnehmenden Haushalte nach einem Quotenplan vorgegeben wird.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Antwortausfälle in Höhe von bis zu 5 % traten bei einzelnen Merkmalen auf.

5. Aktualität und Pünktlichkeit

Die ersten Ergebnisse aus der IKT 2006 wurden in einer Pressemitteilung am 27. Februar 2007 veröffentlicht.

6. Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Zeitlich: Vorjahresvergleiche mit den IKT-Piloterhebungen der Jahre 2003, 2004 und 2005 sind möglich, aufgrund des höheren Stichprobenumfangs der IKT 2006 jedoch mit Einschränkungen. Räumliche Vergleiche sind aufgrund des EU-weit harmonisierten Frageprogramms auf europäischer Ebene mit den IKT-Erhebungen der EU-Mitgliedstaaten möglich. Auf nationaler Ebene liegen einheitliche und damit vergleichbare Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost vor.

7. Bezüge zu anderen Erhebungen

Ein inhaltlicher Bezug ist zu den Erhebungsteilen „Allgemeine Angaben“ der Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) und der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gegeben, bei denen die Ausstattung privater Haushalte mit Gütern der IKT erfragt wird. Die Fragestellung bezieht sich jedoch auf das Vorhandensein entsprechender Güter im Haushalt und nicht auf die Art der Nutzung. Auch das Spektrum der erfragten IKT-Merkmale ist deutlich geringer als bei der IKT 2006.

8. Weitere Informationsquellen

Statistisches Bundesamt:

Pressemitteilung zur IKT-Erhebung 2006 am 27.02.2007:

<http://www.destatis.de/presse/deutsch/pm2007/p0790024.htm>

Standardveröffentlichung zur IKT-Erhebung 2006:

Nach Erscheinen unter der Fachserien-Nummer 15 im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes erhältlich (<http://www.ec.destatis.de/csp/shop>).

Auskünfte und weitere Informationen zur Fachserie 15 erhält man außerdem bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gruppe VIII D (Wirtschaftsrechnungen und Zeitbudgets) im Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Bonn:

Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 8880, Telefax: +49 (0) 18 88 / 644 8975,

E-Mail: private-haushalte@destatis.de

Statistische Landesämter:

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen Landesamtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter: <http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/LinksUebersicht.asp>.

Erläuterungen

Bildungsstand

Der in den Tabellen genannte Bildungsstand basiert auf den Bildungsstufen nach ISCED (International Standard Classification of Education), der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (in der Fassung von 1997). Die Bildungsstufen nach ISCED gelten als Standards der UNESCO für internationale Vergleiche der länderspezifischen Bildungssysteme. Sie werden auch von der OECD genutzt.

Nach ISCED wird Bildung in sieben große Ausbildungsstufen untergliedert:

- *Stufe 0*, Vorprimarstufe: Kindergarten
- *Stufe 1*, Primarstufe: Grundschule
- *Stufe 2*, Sekundarstufe I: Hauptschule, Realschule, Gymnasium (Klassen 5-10), Berufsaufbauschule und Berufsvorbereitungsjahr
- *Stufe 3*, Sekundarstufe II: Gymnasium (Klassen 11-13), Fachoberschule, Duale Berufsausbildung, Berufsfachschule
- *Stufe 4*, Postsekundare, nicht tertiäre Stufe: Berufs-/Technische Oberschule, Fachoberschule,
- *Stufe 5*, Tertiärer Bereich, Phase 1: Fachhochschule, Universität, Fachschule, Fachakademie, Schulen des Gesundheitswesens
- *Stufe 6*, Tertiärer Bereich, Phase 2: Promotion, Habilitation

Die Bildungsstände sind aus den Ausbildungsstufen in drei Gruppen wie folgt zusammengefasst:

- Niedriger Bildungsstand: ISCED-Stufen 0, 1 und 2
- Mittlerer Bildungsstand: ISCED-Stufen 3 und 4
- Hoher Bildungsstand: ISCED-Stufen 5 und 6

E-Commerce

Unter dem Begriff E-Commerce wird der Kauf oder Bestellung von Waren und Dienstleistungen gegen Entgelt verstanden, wobei das Angebot als auch der Kauf bzw. die Bestellung auf elektronischem Wege oder über elektronische Medien (Internet) stattfindet. Es ist hierbei unerheblich, ob ebenfalls die Bezahlung und eventuell die Auslieferung der Ware oder Dienstleistung über elektronischem Weg erfolgen.

E-Government

Einfach gesprochen beschreibt E-Government die Nutzung elektronischer Informations- und Kommunikationstechnik zur Einbeziehung des Kunden in das Handeln von Regierung und öffentlicher Verwaltung (Quelle: E-Government-Handbuch des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik, BSI).

E-Government umfasst unter Nutzung des Internets die Aspekte: Informationen bereitstellen, Informationen austauschen und Verwaltungsvorgänge abwickeln. Dabei sind die Gestaltungsmöglichkeiten sehr vielfältig. Sie fangen an bei der Verwaltungsmodernisierung durch elektronische Vorgangsbearbeitung und der Organisation der behördeninternen Abläufe, reichen über die Bereitstellung von Verwaltungsinformationen auf Behörden-Portalen im Internet bis hin zu komplexen Transaktionen und interaktiven elektronischen Diensten für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaftsunternehmen sowie anderen Verwaltungen.

Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist das 1. Quartal des Berichtjahres (2006) bzw. der Zeitraum vom 2. Quartal des Vorjahres bis zum 1. Quartal des Berichtjahres. Die in den Tabellen verwendete Bezeichnung „innerhalb der letzten drei Monate“ bezieht sich auf das 1. Quartal des Berichtjahres.

Haushalte

Als Privathaushalt gilt jede Gesamtheit von Personen, die zusammen wohnen und wirtschaften, die in der Regel ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren bzw. die Ausgaben für den Haushalt teilen. Zu einem Privathaushalt gehören auch die vorübergehend abwesenden Personen, z. B. Berufspendler, Studierende, Auszubildende, Personen im Krankenhaus, Urlaub, Wehr- und Zivildienst. Entscheidend ist, dass die Abwesenheit nur vorübergehend ist und die Person normalerweise im Haushalt wohnt und lebt bzw. mit ihrem ersten Wohnsitz an der Adresse des Haushalts gemeldet ist. Personen, die in einem Haushalt nur für sich selbst wirtschaften (Alleinlebende, Wohngemeinschaften ohne gemeinsame Haushaltsführung) gelten als eigenständige Privathaushalte. Untermieter, Gäste, Hausangestellte gehören nicht zum Haushalt.

Weitergehende Informationen zu den Haushalten als Erhebungsgesamtheit sind im Qualitätsbericht zu finden.

Personen

In der Erhebung wurden Personen, die am 31. März 2006 10 Jahre und älter waren, befragt. Fragen, die den Bildungsstand und die Erwerbstätigkeit betreffen, wurden nur von Personen ab 16 Jahren beantwortet.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
H1 Geräte bzw. Anschlüsse und Internetzugang
H1.1 Nach Gebietsständen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	11 511	9 392	2 119
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	38 517	31 345	7 173
Haushalte in %				
Geräte bzw. Anschlüsse im Haushalt				
Fernseher				
3	mit Satellitenantenne	40,4	41,4	36,3
4	mit Kabelanschluss	47,9	46,3	55,3
5	mit digitalem Antennenanschluss (DVB-T)	11,2	12,0	7,3
6	mit konventionellem Antennenanschluss	7,6	8,3	4,3
7	Telefon-Festnetzanschluss	93,8	94,3	91,8
8	Handy	80,6	80,7	80,2
9	Spielkonsole	14,5	14,6	14,1
10	Computer (stationär)	63,8	64,4	61,0
11	tragbare Computer (Laptop/Notebook)	24,8	25,9	20,2
12	Handheld Computer (Palmtop, PDA)	4,9	5,4	(2,8)
13	Haushalte mit Internetzugang	61,4	62,7	55,6
Verwendete Geräte für den Internetzugang¹⁾				
14	Computer (stationär)	86,8	86,9	86,4
15	tragbare Computer (Laptop/Notebook)			
	Handheld Computer (Palmtop, PDA)	30,6	31,4	27,1
16	Handy mit Internetzugang	9,9	9,4	12,5
17	sonstige	1,5	1,7	/
Arten von Internetzugang¹⁾				
18	analoges Modem oder/und ISDN-Anschluss	54,2	51,6	66,9
19	Breitbandverbindungen	49,8	53,1	33,8
20	dar. DSL-Anschluss	47,1	51,0	28,1
21	Handy mit Schmalbandverbindungen	6,4	5,8	9,4
22	Haushalte ohne Internetzugang	38,6	37,3	44,4
Gründe für keinen Internetzugang im Haushalt²⁾				
23	Möglichkeit von einem anderen Ort auf das Internet zuzugreifen	23,0	23,1	22,6
24	Bedenken hinsichtlich Datenschutz und Privatsphäre ...	11,8	12,0	11,2
25	Anschaffungskosten sind zu hoch	30,9	30,5	32,2
26	Nutzungskosten zu hoch	28,7	29,2	26,8
27	keine ausreichenden Kenntnisse	33,4	33,3	33,6
28	kein Bedarf	60,4	60,4	60,3
29	sonstige Gründe	8,2	8,4	(7,1)

1) Prozentanteil bezieht sich auf Haushalte, die Internetzugang haben. - 2) Prozentanteil bezieht sich auf Haushalte, die keinen Internetzugang haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
H1 Geräte bzw. Anschlüsse und Internetzugang
H1.2 Nach dem Haushaltstyp

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Haushalte mit ... Personen ab dem 16 Lebensjahr					
			1	2	3 und mehr	1	2	3 und mehr
			ohne Kind ¹⁾			und mindestens ein Kind ¹⁾		
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	11 511	2 950	3 428	1 670	734	2 143	586
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	38 517	14 257	12 429	3 962	1 025	5 328	1 516
Haushalte in %								
Geräte bzw. Anschlüsse im Haushalt								
Fernseher								
3	mit Satellitenantenne	40,4	28,9	42,2	53,7	34,9	54,0	55,9
4	mit Kabelanschluss	47,9	53,6	49,2	40,8	52,3	37,2	37,0
5	mit digitalem Antennenanschluss (DVB-T)	11,2	8,6	13,0	12,9	(8,8)	12,7	(11,5)
6	mit konventionellem Antennenanschluss	7,6	7,9	7,9	8,0	/	6,1	/
7	Telefon-Festnetzanschluss	93,8	90,4	95,7	97,4	88,6	95,9	98,0
8	Handy	80,6	64,6	84,4	95,7	92,5	96,1	97,0
9	Spielkonsole	14,5	4,1	8,7	28,9	36,3	32,6	43,6
10	Computer (stationär)	63,8	39,9	64,6	92,3	81,5	91,3	97,9
11	tragbare Computer (Laptop/Notebook)	24,8	16,9	23,3	45,0	18,7	31,2	41,4
12	Handheld Computer (Palmtop, PDA)	4,9	(2,4)	4,3	8,8	/	9,3	(11,0)
13	Haushalte mit Internetzugang	61,4	39,9	60,6	89,7	73,1	88,5	92,9
Verwendete Geräte für den Internetzugang²⁾								
14	Computer (stationär)	86,8	75,3	87,5	93,2	88,6	91,6	96,5
15	tragbare Computer (Laptop/Notebook)							
	Handheld Computer (Palmtop, PDA)	30,6	32,4	28,5	40,7	20,8	25,0	33,5
16	Handy mit Internetzugang	9,9	9,6	8,0	12,0	(11,7)	10,8	(12,4)
17	sonstige	1,5	/	/	/	/	/	/
Arten von Internetzugang²⁾								
18	analoges Modem oder/und ISDN-Anschluss	54,2	59,3	56,8	49,6	55,0	50,8	42,3
19	Breitbandverbindungen	49,8	40,6	48,1	57,3	47,3	53,9	64,6
20	dar. DSL-Anschluss	47,1	37,4	45,6	54,8	44,7	51,2	62,4
21	Handy mit Schmalbandverbindungen	6,4	(7,3)	(4,4)	7,4	/	7,4	/
22	Haushalte ohne Internetzugang	38,6	60,1	39,4	10,3	26,9	11,5	/
Gründe für keinen Internetzugang im Haushalt³⁾								
23	Möglichkeit von einem anderen Ort auf das Internet zuzugreifen	23,0	19,5	23,1	(40,9)	(34,8)	49,9	/
24	Bedenken hinsichtlich Datenschutz und Privatsphäre ...	11,8	9,6	13,6	/	/	(21,7)	/
25	Anschaffungskosten sind zu hoch	30,9	33,0	24,5	(31,6)	55,0	(37,7)	/
26	Nutzungskosten zu hoch	28,7	28,3	24,9	(37,0)	55,9	43,2	/
27	keine ausreichenden Kenntnisse	33,4	33,2	36,8	/	/	(22,9)	/
28	kein Bedarf	60,4	62,8	64,8	(38,1)	/	(30,4)	/
29	sonstige Gründe	8,2	7,3	(7,4)	/	/	/	/

1) Kind/-er unter 16 Jahren. - 2) Prozentanteil bezieht sich auf Haushalte, die Internetzugang haben. - 3) Prozentanteil bezieht sich auf Haushalte, die keinen Internetzugang haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
H1 Geräte bzw. Anschlüsse und Internetzugang
H1.3 Nach der sozialen Stellung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Soziale Stellung der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt				
			Selbst- ständige ¹⁾	Arbeitnehmer	Nichterwerbstätige		
					Zusammen	davon	
					Personen im Ruhestand	sonstige nicht Erwerbstätige ²⁾	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	11 511	1 016	6 247	4 248	3 200	1 048
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	38 517	2 921	19 409	16 188	12 910	3 277
Haushalte in %							
Geräte bzw. Anschlüsse im Haushalt							
Fernseher							
3	mit Satellitenantenne	40,4	43,0	44,5	35,1	36,7	28,8
4	mit Kabelanschluss	47,9	40,2	45,3	52,5	52,5	52,5
5	mit digitalem Antennenanschluss (DVB-T)	11,2	11,4	11,6	10,6	10,4	11,6
6	mit konventionellem Antennenanschluss	7,6	(9,1)	6,8	8,3	8,8	(6,3)
7	Telefon-Festnetzanschluss	93,8	95,1	94,3	93,0	95,9	81,5
8	Handy	80,6	89,6	92,7	64,5	60,2	81,4
9	Spielkonsole	14,5	15,9	22,4	4,7	2,5	13,5
10	Computer (stationär)	63,8	82,3	80,5	40,4	35,0	61,9
11	tragbare Computer (Laptop/Notebook)	24,8	44,8	31,8	12,9	10,7	21,8
12	Handheld Computer (Palmtop, PDA)	4,9	10,6	7,1	(1,3)	(1,2)	/
13	Haushalte mit Internetzugang	61,4	83,7	79,2	36,0	30,6	57,2
Verwendete Geräte für den Internetzugang ³⁾							
14	Computer (stationär)	86,8	86,7	88,2	83,3	84,9	79,9
15	tragbare Computer (Laptop/Notebook)						
	Handheld Computer (Palmtop, PDA)	30,6	41,9	30,7	25,8	24,2	29,1
16	Handy mit Internetzugang	9,9	(10,3)	10,7	7,6	(6,3)	(10,4)
17	sonstige	1,5	/	(1,7)	/	/	/
Arten von Internetzugang ³⁾							
18	analoges Modem oder/und ISDN-Anschluss	54,2	52,8	51,8	61,3	64,6	54,3
19	Breitbandverbindungen	49,8	54,3	52,6	40,7	38,1	46,1
20	dar. DSL-Anschluss	47,1	51,8	49,9	37,7	35,4	42,6
21	Handy mit Schmalbandverbindungen	6,4	(7,4)	6,8	(5,1)	/	(7,7)
22	Haushalte ohne Internetzugang	38,6	16,3	20,8	64,0	69,4	42,8
Gründe für keinen Internetzugang im Haushalt ⁴⁾							
23	Möglichkeit von einem anderen Ort auf das Internet zuzugreifen	23,0	(44,7)	42,0	14,6	11,9	31,8
24	Bedenken hinsichtlich Datenschutz und Privatsphäre ...	11,8	/	17,4	9,3	8,7	(13,2)
25	Anschaffungskosten sind zu hoch	30,9	/	33,5	29,8	26,0	53,5
26	Nutzungskosten zu hoch	28,7	/	33,6	26,9	22,8	52,9
27	keine ausreichenden Kenntnisse	33,4	/	21,6	38,1	39,6	29,2
28	kein Bedarf	60,4	(43,3)	43,7	67,7	72,3	38,7
29	sonstige Gründe	8,2	/	10,3	7,2	7,2	/

1) Einschl. Landwirte, freiberuflich Tätige, selbstständig Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige. - 2) Z. B. Studierende, Schüler, Arbeitslose. - 3) Prozentanteil bezieht sich auf Haushalte, die Internetzugang haben. - 4) Prozentanteil bezieht sich auf Haushalte, die keinen Internetzugang haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
H1 Geräte bzw. Anschlüsse und Internetzugang
H1.4 Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte Insgesamt	Davon nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR ¹⁾			
			unter 1 100	1 100 - 1 700	1 700 - 2 600	2 600 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	11 511	2 024	2 678	3 343	3 466
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	38 517	8 911	9 639	9 913	10 054
Haushalte in %						
Geräte bzw. Anschlüsse im Haushalt						
Fernseher						
3	mit Satellitenantenne	40,4	31,6	35,9	46,5	46,7
4	mit Kabelanschluss	47,9	51,5	51,5	44,3	45,1
5	mit digitalem Antennenanschluss (DVB-T)	11,2	8,5	9,3	12,7	13,7
6	mit konventionellem Antennenanschluss	7,6	7,4	8,4	7,1	7,5
7	Telefon-Festnetzanschluss	93,8	87,2	93,5	95,8	98,1
8	Handy	80,6	60,9	76,3	88,7	94,1
9	Spielkonsole	14,5	6,7	11,3	16,6	22,4
10	Computer (stationär)	63,8	40,1	53,3	71,3	87,3
11	tragbare Computer (Laptop/Notebook)	24,8	12,8	16,2	24,7	43,9
12	Handheld Computer (Palmtop, PDA)	4,9	/	(2,1)	3,6	12,5
13	Haushalte mit Internetzugang	61,4	35,3	49,9	68,0	89,0
Verwendete Geräte für den Internetzugang²⁾						
14	Computer (stationär)	86,8	77,8	84,8	88,5	89,9
15	tragbare Computer (Laptop/Notebook)					
	Handheld Computer (Palmtop, PDA)	30,6	26,3	24,3	26,8	38,4
16	Handy mit Internetzugang	9,9	(10,1)	10,7	8,2	10,8
17	sonstige	1,5	/	/	/	(1,7)
Arten von Internetzugang²⁾						
18	analoges Modem oder/und ISDN-Anschluss	54,2	59,5	57,9	55,9	49,1
19	Breitbandverbindungen	49,8	38,8	43,0	48,4	58,4
20	dar. DSL-Anschluss	47,1	36,1	40,1	45,3	56,2
21	Handy mit Schmalbandverbindungen	6,4	(8,2)	6,8	5,1	6,6
22	Haushalte ohne Internetzugang	38,6	64,7	50,1	32,0	11,0
Gründe für keinen Internetzugang im Haushalt³⁾						
23	Möglichkeit von einem anderen Ort auf das Internet zuzugreifen	23,0	18,0	20,4	29,1	43,4
24	Bedenken hinsichtlich Datenschutz und Privatsphäre ...	11,8	9,6	10,3	16,2	(17,6)
25	Anschaffungskosten sind zu hoch	30,9	41,8	29,9	18,8	/
26	Nutzungskosten zu hoch	28,7	36,7	27,8	19,4	(17,7)
27	keine ausreichenden Kenntnisse	33,4	32,8	34,0	35,3	(27,9)
28	kein Bedarf	60,4	58,2	63,4	63,7	49,5
29	sonstige Gründe	8,2	7,9	(7,8)	(8,5)	/

1) Selbsteinstufung des Haushaltes. - 2) Prozentanteil bezieht sich auf Haushalte, die Internetzugang haben. - 3) Prozentanteil bezieht sich auf Haushalte, die keinen Internetzugang haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
Ü1 Übersicht über die Nutzung von Computer, Internet und Handy
Ü1.1 Nach Gebietsständen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
1	Erfasste Personen (Anzahl)	24 787	20 325	4 462
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	74 234	60 764	13 470
Personen in %				
Nutzung von Computer				
Mindestens einmalige Nutzung				
3	ja	79,1	79,6	77,1
4	nein	20,9	20,4	22,9
Zeitpunkt der letzten Nutzung				
5	innerhalb der letzten drei Monate	72,5	73,4	68,3
6	vor mehr als drei Monaten	6,6	6,1	8,8
Nutzung des Internet				
Mindestens einmalige Nutzung				
7	ja	69,7	70,6	65,3
8	nein	30,3	29,4	34,7
Zeitpunkt der letzten Nutzung				
9	innerhalb der letzten drei Monate.....	65,4	66,7	59,4
10	vor mehr als drei Monaten	4,3	3,9	5,9
Nutzung von Handy				
Handy genutzt				
11	ja	78,4	78,2	79,1
12	nein	21,6	21,8	20,9
Ersetzen von Karten oder Briefen durch SMS oder MMS				
13	sehr häufig	8,8	8,6	9,9
14	häufig	14,3	14,0	15,4
15	selten	26,2	26,2	26,1
16	gar nicht	25,4	25,8	23,8
17	habe nie Karten oder Briefe geschrieben	3,5	3,5	3,7

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
 Ü1 Übersicht über die Nutzung von Computer, Internet und Handy
 Ü1.2 Nach dem Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Männlich	Weiblich
1	Erfasste Personen (Anzahl)	24 787	11 558	13 229
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	74 234	36 277	37 957
Personen in %				
Nutzung von Computer				
Mindestens einmalige Nutzung				
3	ja	79,1	82,7	75,6
4	nein	20,9	17,3	24,4
Zeitpunkt der letzten Nutzung				
5	innerhalb der letzten drei Monate	72,5	77,4	67,8
6	vor mehr als drei Monaten	6,6	5,4	7,8
Nutzung des Internet				
Mindestens einmalige Nutzung				
7	ja	69,7	74,6	64,9
8	nein	30,3	25,4	35,1
Zeitpunkt der letzten Nutzung				
9	innerhalb der letzten drei Monate.....	65,4	70,7	60,3
10	vor mehr als drei Monaten	4,3	3,9	4,7
Nutzung von Handy				
Handy genutzt				
11	ja	78,4	82,2	74,7
12	nein	21,6	17,8	25,3
Ersetzen von Karten oder Briefen durch SMS oder MMS				
13	sehr häufig	8,8	8,5	9,1
14	häufig	14,3	13,0	15,6
15	selten	26,2	27,5	24,9
16	gar nicht	25,4	28,0	23,0
17	habe nie Karten oder Briefe geschrieben	3,5	5,1	2,0

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
Ü1 Übersicht über die Nutzung von Computer, Internet und Handy
Ü1.3 Nach der sozialen Stellung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Davon nach der sozialen Stellung					andere nicht-erwerbstätige Personen ⁵⁾
			Selbstständige ²⁾	Ange-stellte ³⁾ , Beamte	Arbeiter ⁴⁾	Arbeitslose	Schüler und Studierende	
1	Erfasste Personen (Anzahl)	22 248	1 436	7 561	2 677	1 533	2 331	6 710
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	69 199	4 495	21 145	10 683	3 997	4 205	24 674
Personen in %								
Nutzung von Computer								
Mindestens einmalige Nutzung								
3	ja	77,7	91,4	97,3	85,2	86,5	99,6	49,9
4	nein	22,3	8,6	2,7	14,8	13,5	/	50,1
Zeitpunkt der letzten Nutzung								
5	innerhalb der letzten drei Monate	70,7	88,2	94,7	77,2	76,4	99,0	38,2
6	vor mehr als drei Monaten	7,0	/	2,6	8,0	10,2	/	11,6
Nutzung des Internet								
Mindestens einmalige Nutzung								
7	ja	68,0	86,7	92,0	75,0	75,4	98,7	34,6
8	nein	32,0	13,3	8,0	25,0	24,6	/	65,4
Zeitpunkt der letzten Nutzung								
9	innerhalb der letzten drei Monate.....	63,8	83,7	88,8	68,1	66,6	97,6	30,6
10	vor mehr als drei Monaten	4,3	/	3,2	7,0	8,8	/	4,1
Nutzung von Handy								
Handy genutzt								
11	ja	78,6	86,8	90,4	88,6	81,3	95,6	59,4
12	nein	21,4	13,2	9,6	11,4	18,7	4,4	40,6
Ersetzen von Karten oder Briefen durch SMS oder MMS								
13	sehr häufig	8,6	(6,9)	11,4	10,6	10,3	23,9	2,6
14	häufig	13,9	12,4	19,1	15,8	16,4	31,5	5,6
15	selten	26,3	31,2	33,9	28,2	29,8	25,6	17,6
16	gar nicht	26,3	33,8	23,5	27,4	21,5	8,6	30,6
17	habe nie Karten oder Briefe geschrieben	3,4	/	2,4	6,6	/	6,0	2,6

1) Personen ab 16 Jahren. - 2) Einschließlich Landwirte, mithelfende Familienangehörige. - 3) Einschließlich kaufm./techn. Auszubildende. - 4) Einschließlich gewerbl. Auszubildende. - 5) Z.B. Rentner/-in, Pensionär/-in, Hausfrau/-mann, Grundwehrendienstleistender, Zivildienstleistender, Personen im freiwilligen sozialen Jahr.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
Ü1 Übersicht über die Nutzung von Computer, Internet und Handy
Ü1.4 Nach dem Alter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			10 - 15	16 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 - 74	75 und älter
1	Erfasste Personen (Anzahl)	24 787	2 539	3 302	2 089	4 843	4 953	3 469	2 504	1 088
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	74 234	5 035	8 803	9 846	13 820	11 682	9 742	9 151	6 155
Personen in %										
Nutzung von Computer										
Mindestens einmalige Nutzung										
3	ja	79,1	99,0	98,9	97,5	93,4	86,5	73,7	44,8	18,3
4	nein	20,9	/	/	/	6,6	13,5	26,3	55,2	81,7
Zeitpunkt der letzten Nutzung										
5	innerhalb der letzten drei Monate	72,5	97,3	97,2	93,4	87,9	79,6	61,5	32,2	12,0
6	vor mehr als drei Monaten	6,6	/	/	(4,1)	5,5	6,9	12,1	12,6	(6,1)
Nutzung des Internet										
Mindestens einmalige Nutzung										
7	ja	69,7	91,8	97,2	93,1	86,9	76,3	55,8	26,7	9,2
8	nein	30,3	8,2	(2,8)	6,9	13,1	23,7	44,2	73,3	90,8
Zeitpunkt der letzten Nutzung										
9	innerhalb der letzten drei Monate.....	65,4	87,1	94,1	89,2	82,1	70,4	49,8	23,9	(7,4)
10	vor mehr als drei Monaten	4,3	4,7	(3,1)	(4,0)	4,8	5,8	6,0	(2,8)	/
Nutzung von Handy										
Handy genutzt										
11	ja	78,4	74,8	96,9	94,5	88,4	82,4	74,9	60,2	31,4
12	nein	21,6	25,2	3,1	5,5	11,6	17,6	25,1	39,8	68,6
Ersetzen von Karten oder Briefen durch SMS oder MMS										
13	sehr häufig	8,8	12,3	28,2	17,3	6,6	4,1	(2,4)	/	/
14	häufig	14,3	19,1	32,0	24,5	15,0	10,5	7,0	(3,6)	/
15	selten	26,2	24,6	21,0	32,0	36,4	33,0	25,2	16,1	(5,9)
16	gar nicht	25,4	13,4	8,3	16,5	27,9	32,4	37,2	35,8	21,3
17	habe nie Karten oder Briefe geschrieben	3,5	5,3	7,4	(4,2)	2,5	(2,1)	(2,8)	(3,2)	/

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
 Ü1 Übersicht über die Nutzung von Computer, Internet und Handy
Ü1.5 Nach dem Bildungsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Davon nach dem Bildungsstand		
			niedrig	mittel	hoch
1	Erfasste Personen (Anzahl)	22 248	5 115	10 236	6 897
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	69 199	18 745	36 931	13 522
Personen in %					
Nutzung von Computer					
Mindestens einmalige Nutzung					
3	ja	77,7	66,3	80,1	86,7
4	nein	22,3	33,7	19,9	13,3
Zeitpunkt der letzten Nutzung					
5	innerhalb der letzten drei Monate	70,7	59,1	72,7	81,0
6	vor mehr als drei Monaten	7,0	7,1	7,3	5,8
Nutzung des Internet					
Mindestens einmalige Nutzung					
7	ja	68,0	57,3	69,6	78,7
8	nein	32,0	42,7	30,4	21,3
Zeitpunkt der letzten Nutzung					
9	innerhalb der letzten drei Monate.....	63,8	52,8	65,2	75,1
10	vor mehr als drei Monaten	4,3	4,5	4,4	3,6
Nutzung von Handy					
Handy genutzt					
11	ja	78,6	71,7	81,0	81,7
12	nein	21,4	28,3	19,0	18,3
Ersetzen von Karten oder Briefen durch SMS oder MMS					
13	sehr häufig	8,6	10,0	8,8	5,8
14	häufig	13,9	14,5	14,4	12,0
15	selten	26,3	21,2	27,5	29,9
16	gar nicht	26,3	21,4	26,7	31,8
17	habe nie Karten oder Briefe geschrieben	3,4	4,3	3,4	2,1

1) Personen ab 16 Jahren.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P1 Personen, die den Computer im 1. Quartal 2006 genutzt haben
P1.1 Nach Gebietsständen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
1	Erfasste Personen (Anzahl)	19 466	16 023	3 443
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	53 736	44 556	9 180
Personen in %				
Nutzung von Computer				
Durchschnittliche Nutzung				
3	jeden Tag oder fast jeden Tag	68,1	69,4	61,7
4	mindestens einmal in der Woche	22,5	21,6	26,6
5	mindestens einmal im Monat oder seltener.....	9,4	9,0	11,7
Ort der Nutzung				
6	zu Hause	91,5	91,9	89,4
sonstige Orte				
7	am Arbeitsplatz	43,8	44,6	39,9
8	Ort der Ausbildung/Schule/Universität	15,4	15,0	17,0
9	in der Wohnung einer anderen Person	18,4	18,2	18,9
10	andere Orte (z.B. Hotel, Flughafen, Internetcafé)	7,5	7,8	6,3

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006

P1 Personen, die den Computer im 1. Quartal 2006 genutzt haben

P1.2 Nach dem Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Männlich	Weiblich
1	Erfasste Personen (Anzahl)	19 466	9 445	10 021
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	53 736	28 040	25 696
Personen in %				
Nutzung von Computer				
Durchschnittliche Nutzung				
3	jeden Tag oder fast jeden Tag	68,1	72,2	63,6
4	mindestens einmal in der Woche	22,5	19,8	25,3
5	mindestens einmal im Monat oder seltener.....	9,4	8,0	11,0
Ort der Nutzung				
6	zu Hause	91,5	92,9	90,0
sonstige Orte				
7	am Arbeitsplatz	43,8	44,4	43,2
8	Ort der Ausbildung/Schule/Universität	15,4	15,8	14,9
9	in der Wohnung einer anderen Person	18,4	19,6	17,0
10	andere Orte (z.B. Hotel, Flughafen, Internetcafé)	7,5	9,3	5,6

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006

P1 Personen, die den Computer im 1. Quartal 2006 genutzt haben

P1.3 Nach der sozialen Stellung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Davon nach der sozialen Stellung				
			Selbst- ständige ²⁾	Arbeit- nehmer ³⁾	Arbeitslose	Schüler und Studierende	andere nicht- erwerbstätige Personen ⁴⁾
1	Erfasste Personen (Anzahl)	16 999	1 278	9 223	1 190	2 308	3 000
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	48 838	3 953	28 247	3 053	4 164	9 422
Personen in %							
Nutzung von Computer							
Durchschnittliche Nutzung							
3	jeden Tag oder fast jeden Tag	69,4	78,0	73,0	59,6	81,7	52,8
4	mindestens einmal in der Woche	21,3	16,2	19,4	27,4	15,3	30,0
5	mindestens einmal im Monat oder seltener.....	9,3	(5,8)	7,6	13,0	(3,0)	17,2
Ort der Nutzung							
6	zu Hause	91,0	91,4	89,6	87,7	95,5	94,5
sonstige Orte							
7	am Arbeitsplatz	48,1	67,1	68,6	11,7	13,9	5,5
8	Ort der Ausbildung/Schule/Universität	11,6	/	7,4	(8,4)	70,7	(2,9)
9	in der Wohnung einer anderen Person	17,6	12,2	16,7	23,2	41,8	10,1
10	andere Orte (z.B. Hotel, Flughafen, Internetcafé)	7,9	11,1	7,4	13,4	11,3	4,9

1) Personen ab 16 Jahren. - 2) Einschließlich Landwirte, mithelfende Familienangehörige. - 3) Einschließlich kaufm./techn. bzw. gewerbl. Auszubildende. - 4) Z.B. Rentner/-in, Pensionär/-in, Hausfrau/-mann, Grundwehrendienstleistender, Zivildienstleistender, Personen im freiwilligen sozialen Jahr.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006

P1 Personen, die den Computer im 1. Quartal 2006 genutzt haben

P1.4 Nach dem Alter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren				
			10 - 15	16 - 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter
1	Erfasste Personen (Anzahl)	19 466	2 467	3 233	6 314	6 427	1 025
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	53 736	4 898	8 554	21 328	15 275	3 682
Personen in %							
Nutzung von Computer							
Durchschnittliche Nutzung							
3	jeden Tag oder fast jeden Tag	68,1	55,3	74,0	71,4	68,3	51,4
4	mindestens einmal in der Woche	22,5	33,6	20,6	20,0	21,0	32,4
5	mindestens einmal im Monat oder seltener.....	9,4	11,1	5,3	8,6	10,7	16,1
Ort der Nutzung							
6	zu Hause	91,5	96,1	94,5	91,7	87,7	93,2
sonstige Orte							
7	am Arbeitsplatz	43,8	/	28,8	59,6	53,0	(5,7)
8	Ort der Ausbildung/Schule/Universität	15,4	53,0	46,2	6,9	(1,3)	/
9	in der Wohnung einer anderen Person	18,4	25,5	36,6	19,1	7,4	(7,2)
10	andere Orte (z.B. Hotel, Flughafen, Internetcafé)	7,5	(3,6)	8,4	9,6	6,2	/

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P1 Personen, die den Computer im 1. Quartal 2006 genutzt haben
P1.5 Nach dem Bildungsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Davon nach dem Bildungsstand		
			niedrig	mittel	hoch
1	Erfasste Personen (Anzahl)	16 999	3 397	7 747	5 855
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	48 838	11 069	26 835	10 934
Personen in %					
Nutzung von Computer					
Durchschnittliche Nutzung					
3	jeden Tag oder fast jeden Tag	69,4	63,9	67,7	79,1
4	mindestens einmal in der Woche	21,3	25,0	22,3	15,3
5	mindestens einmal im Monat oder seltener.....	9,3	11,1	10,0	5,7
Ort der Nutzung					
6	zu Hause	91,0	91,0	90,4	92,7
sonstige Orte					
7	am Arbeitsplatz	48,1	31,4	48,3	64,7
8	Ort der Ausbildung/Schule/Universität	11,6	21,6	10,4	4,4
9	in der Wohnung einer anderen Person	17,6	21,8	16,6	16,0
10	andere Orte (z.B. Hotel, Flughafen, Internetcafé)	7,9	6,2	7,1	11,8

1) Personen ab 16 Jahren.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006

P2 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben

P2.1 Nach Gebietsständen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
1	Erfasste Personen (Anzahl)	17 725	14 676	3 049
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	48 519	40 520	7 999
Personen in %				
Nutzung des Internet				
Durchschnittliche Nutzung				
3	jeden Tag oder fast jeden Tag	55,7	57,4	47,4
4	mindestens einmal in der Woche	29,0	28,3	32,4
5	mindestens einmal im Monat oder seltener	15,3	14,3	20,2
Ort der Nutzung				
6	zu Hause	87,9	88,5	85,0
sonstige Orte				
7	am Arbeitsplatz	35,7	36,3	32,8
8	Ort der Ausbildung/Schule/Universität	14,9	14,6	16,8
9	in der Wohnung einer anderen Person	20,2	20,2	19,9
10	andere Orte (z.B. Hotel, Flughafen, Internetcafé)	8,7	9,0	7,6
Internetaktivitäten zu privaten Zwecken				
Kommunikation				
11	senden und empfangen von E-Mails	84,9	85,9	80,0
12	telefonieren	15,1	15,8	11,5
13	chatten/besuchen von Foren	39,6	40,3	36,4
Informationssuche, Nutzung von Online-Services				
14	Informationen über Waren und Dienstleistungen	82,9	83,0	82,3
15	Nutzung von Reisedienstleistungen (z.B. Buchung von Fahrkarten)	54,7	55,2	52,2
16	Nutzung von Internet-Radio/Internet-Fernsehen	17,2	17,8	14,0
17	(ab-) spielen/herunterladen von Spielen und Musik	28,3	28,6	26,8
18	herunterladen von Software	35,5	35,2	36,6
19	lesen/herunterladen von Internet-Zeitungen oder Magazinen	26,2	26,8	23,3
20	Arbeitssuche, Versenden von Bewerbungen	22,3	20,7	30,5
21	Informationen zu Gesundheitsthemen	46,2	47,1	41,3
22	Informationen oder Nutzung von sonstigen Online-Services	37,9	37,9	38,0
Bankgeschäfte, Verkauf von Waren und Dienstleistungen				
23	Internet-Banking	42,0	42,3	40,6
24	verkaufen von Waren und Dienstleistungen	26,7	27,9	20,7
Bildung				
25	Schul- oder Hochschulbildung	22,0	21,5	24,2
26	Weiterbildung aus privatem Interesse	40,0	38,8	46,0
27	Weiterbildung aus beruflichem Interesse	27,0	26,2	30,8
Ersetzen von Karten oder Briefen durch E-Mails				
28	sehr häufig	13,2	13,5	11,8
29	häufig	24,5	24,8	23,2
30	selten	35,1	35,3	34,6
31	gar nicht	23,3	22,7	26,4
32	trifft nicht zu	3,8	3,8	4,0
Persönliche E-Mail Adresse vorhanden				
33	ja	85,2	85,8	81,8
34	nein	14,8	14,2	18,2
Unerwünschte E-Mails („Spam“) privat oder am Arbeitsplatz erhalten				
35	ja	64,2	65,7	56,8
36	nein	35,8	34,3	43,2

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P2 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben
P2.2 Nach dem Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Männlich	Weiblich
1	Erfasste Personen (Anzahl)	17 725	8 702	9 023
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	48 519	25 641	22 878
Personen in %				
Nutzung des Internet				
Durchschnittliche Nutzung				
3	jeden Tag oder fast jeden Tag	55,7	61,3	49,5
4	mindestens einmal in der Woche	29,0	25,5	32,9
5	mindestens einmal im Monat oder seltener	15,3	13,2	17,6
Ort der Nutzung				
6	zu Hause	87,9	89,7	86,0
sonstige Orte				
7	am Arbeitsplatz	35,7	36,9	34,4
8	Ort der Ausbildung/Schule/Universität	14,9	15,2	14,6
9	in der Wohnung einer anderen Person	20,2	21,0	19,2
10	andere Orte (z.B. Hotel, Flughafen, Internetcafé)	8,7	10,5	6,7
Internetaktivitäten zu privaten Zwecken				
Kommunikation				
11	senden und empfangen von E-Mails	84,9	84,8	85,0
12	telefonieren	15,1	17,5	12,4
13	chatten/besuchen von Foren	39,6	41,9	37,1
Informationssuche, Nutzung von Online-Services				
14	Informationen über Waren und Dienstleistungen	82,9	85,1	80,4
15	Nutzung von Reisedienstleistungen (z.B. Buchung von Fahrkarten)	54,7	53,3	56,3
16	Nutzung von Internet-Radio/Internet-Fernsehen	17,2	22,0	11,8
17	(ab-) spielen/herunterladen von Spielen und Musik	28,3	34,4	21,5
18	herunterladen von Software	35,5	47,6	21,9
19	lesen/herunterladen von Internet-Zeitungen oder Magazinen	26,2	30,5	21,4
20	Arbeitssuche, Versenden von Bewerbungen	22,3	20,8	24,0
21	Informationen zu Gesundheitsthemen	46,2	38,6	54,7
22	Informationen oder Nutzung von sonstigen Online-Services	37,9	42,5	32,8
Bankgeschäfte, Verkauf von Waren und Dienstleistungen				
23	Internet-Banking	42,0	45,2	38,5
24	verkaufen von Waren und Dienstleistungen	26,7	30,8	22,0
Bildung				
25	Schul- oder Hochschulbildung	22,0	20,9	23,2
26	Weiterbildung aus privatem Interesse	40,0	42,6	37,0
27	Weiterbildung aus beruflichem Interesse	27,0	29,5	24,1
Ersetzen von Karten oder Briefen durch E-Mails				
28	sehr häufig	13,2	14,4	11,9
29	häufig	24,5	23,5	25,6
30	selten	35,1	33,1	37,5
31	gar nicht	23,3	23,2	23,4
32	trifft nicht zu	3,8	5,7	1,6
Persönliche E-Mail Adresse vorhanden				
33	ja	85,2	86,5	83,7
34	nein	14,8	13,5	16,3
Unerwünschte E-Mails („Spam“) privat oder am Arbeitsplatz erhalten				
35	ja	64,2	66,9	61,2
36	nein	35,8	33,1	38,8

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P2 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben
P2.3 Nach der sozialen Stellung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Davon nach der sozialen Stellung				
			Selbstständige ²⁾	Arbeitnehmer ³⁾	Arbeitslose	Schüler und Studierende	andere nicht-erwerbstätige Personen ⁴⁾
1	Erfasste Personen (Anzahl)	15 530	1 215	8 549	1 041	2 269	2 456
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	44 134	3 763	26 059	2 661	4 104	7 546
Personen in %							
Nutzung des Internet							
Durchschnittliche Nutzung							
3	jeden Tag oder fast jeden Tag	57,3	69,7	56,8	50,5	73,8	46,1
4	mindestens einmal in der Woche	28,6	22,3	29,7	30,1	19,7	32,2
5	mindestens einmal im Monat oder seltener	14,1	8,0	13,5	19,4	6,4	21,8
Ort der Nutzung							
6	zu Hause	87,7	89,9	87,0	77,6	89,9	91,7
sonstige Orte							
7	am Arbeitsplatz	39,2	59,5	53,7	(8,8)	12,3	4,3
8	Ort der Ausbildung/Schule/Universität	11,8	/	7,1	(8,0)	68,7	(2,9)
9	in der Wohnung einer anderen Person	19,9	14,8	18,2	28,2	42,8	12,8
10	andere Orte (z.B. Hotel, Flughafen, Internetcafé)	9,1	11,2	8,4	16,4	11,1	7,1
Internetaktivitäten zu privaten Zwecken							
Kommunikation							
11	senden und empfangen von E-Mails	87,0	90,8	87,2	79,4	93,5	83,3
12	telefonieren	15,0	16,0	14,2	15,3	24,0	12,3
13	chatten/besuchen von Foren	37,7	31,6	36,0	43,6	72,0	25,9
Informationssuche, Nutzung von Online-Services							
14	Informationen über Waren und Dienstleistungen	86,5	90,5	88,8	79,4	81,9	81,4
15	Nutzung von Reisedienstleistungen (z.B. Buchung von Fahrkarten)	59,0	64,2	60,6	44,2	56,7	57,6
16	Nutzung von Internet-Radio/Internet-Fernsehen	17,1	15,9	16,5	18,6	30,9	11,7
17	(ab-) spielen/herunterladen von Spielen und Musik	26,3	18,7	25,9	29,8	51,8	16,6
18	herunterladen von Software	36,7	44,8	35,9	35,7	49,3	28,7
19	lesen/herunterladen von Internet-Zeitungen oder Magazinen	27,5	32,0	26,7	25,3	36,0	24,1
20	Arbeitssuche, Versenden von Bewerbungen	24,2	19,5	21,2	78,7	33,5	12,4
21	Informationen zu Gesundheitsthemen	49,6	46,5	49,4	49,4	37,5	58,8
22	Informationen oder Nutzung von sonstigen Online-Services	39,0	46,4	39,0	35,5	45,8	33,0
Bankgeschäfte, Verkauf von Waren und Dienstleistungen							
23	Internet-Banking	45,9	64,3	47,3	41,2	30,4	42,0
24	verkaufen von Waren und Dienstleistungen	28,6	38,2	29,4	27,7	28,0	21,4
Bildung							
25	Schul- oder Hochschulbildung	17,5	(7,6)	12,2	(10,1)	85,5	6,2
26	Weiterbildung aus privatem Interesse	40,7	46,0	38,0	43,6	59,5	35,8
27	Weiterbildung aus beruflichem Interesse	29,3	49,5	33,2	25,4	28,9	7,2
Ersetzen von Karten oder Briefen durch E-Mails							
28	sehr häufig	13,7	16,8	13,2	10,8	21,4	10,4
29	häufig	25,4	27,6	24,8	23,7	32,1	23,5
30	seltener	35,8	32,4	37,1	34,7	28,8	36,9
31	gar nicht	21,8	20,7	21,5	26,5	11,8	27,3
32	trifft nicht zu	3,3	/	3,4	/	6,0	/
Persönliche E-Mail Adresse vorhanden							
33	ja	87,4	92,9	88,5	77,4	91,5	82,0
34	nein	12,6	(7,1)	11,5	22,6	8,5	18,0
Unerwünschte E-Mails („Spam“) privat oder am Arbeitsplatz erhalten							
35	ja	66,8	78,7	67,2	60,5	75,0	57,6
36	nein	33,2	21,3	32,8	39,5	25,0	42,4

1) Personen ab 16 Jahren. - 2) Einschließlich Landwirte, mithelfende Familienangehörige. - 3) Einschließlich kaufm./techn. bzw. gewerbl. Auszubildende. - 4) Z.B. Rentner/-in, Pensionär/-in, Hausfrau/-mann, Grundwehrdienstleistender, Zivildienstleistender, Personen im freiwilligen sozialen Jahr.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P2 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben
P2.4 Nach dem Alter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren				
			10 - 15	16 - 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter
1	Erfasste Personen (Anzahl)	17 725	2 195	3 145	5 970	5 662	753
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	48 519	4 385	8 283	20 127	13 080	2 643
Personen in %							
Nutzung des Internet							
Durchschnittliche Nutzung							
3	jeden Tag oder fast jeden Tag	55,7	40,4	62,9	59,4	53,1	43,6
4	mindestens einmal in der Woche	29,0	33,1	26,0	27,8	30,6	32,9
5	mindestens einmal im Monat oder seltener	15,3	26,5	11,1	12,8	16,3	23,5
Ort der Nutzung							
6	zu Hause	87,9	90,0	88,1	87,9	86,7	90,8
sonstige Orte							
7	am Arbeitsplatz	35,7	/	22,5	48,3	42,8	/
8	Ort der Ausbildung/Schule/Universität	14,9	46,4	43,4	7,3	(0,9)	/
9	in der Wohnung einer anderen Person	20,2	23,3	38,5	20,7	9,0	(8,6)
10	andere Orte (z.B. Hotel, Flughafen, Internetcafé)	8,7	4,9	9,4	10,4	7,9	/
Internetaktivitäten zu privaten Zwecken							
Kommunikation							
11	senden und empfangen von E-Mails	84,9	64,3	89,2	88,7	84,3	80,2
12	telefonieren	15,1	15,9	21,1	15,7	11,2	(8,9)
13	chatten/besuchen von Foren	39,6	59,2	72,1	36,5	22,4	14,7
Informationssuche, Nutzung von Online-Services							
14	Informationen über Waren und Dienstleistungen	82,9	46,6	81,3	91,0	85,6	73,1
15	Nutzung von Reisedienstleistungen (z.B. Buchung von Fahrkarten)	54,7	11,4	47,9	61,8	61,4	60,9
16	Nutzung von Internet-Radio/Internet-Fernsehen	17,2	17,5	29,1	18,0	9,7	(9,5)
17	(ab-) spielen/herunterladen von Spielen und Musik	28,3	48,2	52,7	26,4	12,6	(11,0)
18	herunterladen von Software	35,5	23,1	43,3	38,5	30,2	34,2
19	lesen/herunterladen von Internet-Zeitungen oder Magazinen	26,2	13,3	26,5	29,7	25,3	25,1
20	Arbeitssuche, Versenden von Bewerbungen	22,3	(3,6)	34,1	28,8	15,3	/
21	Informationen zu Gesundheitsthemen	46,2	11,1	31,4	52,6	55,4	55,5
22	Informationen oder Nutzung von sonstigen Online-Services	37,9	26,5	37,8	42,5	35,9	32,2
Bankgeschäfte, Verkauf von Waren und Dienstleistungen							
23	Internet-Banking	42,0	(3,3)	29,7	54,1	44,4	41,0
24	verkaufen von Waren und Dienstleistungen	26,7	7,7	29,1	35,3	21,3	(11,1)
Bildung							
25	Schul- oder Hochschulbildung	22,0	67,0	56,0	12,8	3,5	/
26	Weiterbildung aus privatem Interesse	40,0	33,0	48,8	39,7	37,6	37,9
27	Weiterbildung aus beruflichem Interesse	27,0	(3,6)	31,8	33,0	26,5	(6,8)
Ersetzen von Karten oder Briefen durch E-Mails							
28	sehr häufig	13,2	9,0	19,4	15,2	8,8	(8,1)
29	häufig	24,5	15,4	27,6	25,7	23,7	24,8
30	seltener	35,1	29,0	29,6	35,9	39,7	34,2
31	gar nicht	23,3	38,2	16,9	20,1	25,6	31,7
32	trifft nicht zu	3,8	8,4	6,5	3,1	2,2	/
Persönliche E-Mail Adresse vorhanden							
33	ja	85,2	62,7	87,3	89,5	85,3	82,1
34	nein	14,8	37,3	12,7	10,5	14,7	17,9
Unerwünschte E-Mails („Spam“) privat oder am Arbeitsplatz erhalten							
35	ja	64,2	37,6	67,6	71,4	61,6	55,0
36	nein	35,8	62,4	32,4	28,6	38,4	45,0

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P2 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben
P2.5 Nach dem Bildungsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Davon nach dem Bildungsstand		
			niedrig	mittel	hoch
1	Erfasste Personen (Anzahl)	15 530	3 074	6 992	5 464
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	44 134	9 898	24 074	10 161
Personen in %					
Nutzung des Internet					
Durchschnittliche Nutzung					
3	jeden Tag oder fast jeden Tag	57,3	55,0	54,5	65,9
4	mindestens einmal in der Woche	28,6	28,4	30,5	24,2
5	mindestens einmal im Monat oder seltener	14,1	16,5	15,0	9,9
Ort der Nutzung					
6	zu Hause	87,7	87,5	87,0	89,6
sonstige Orte					
7	am Arbeitsplatz	39,2	21,8	38,4	58,1
8	Ort der Ausbildung/Schule/Universität	11,8	21,5	10,8	4,6
9	in der Wohnung einer anderen Person	19,9	24,3	19,3	17,0
10	andere Orte (z.B. Hotel, Flughafen, Internetcafé)	9,1	7,4	8,5	12,4
Internetaktivitäten zu privaten Zwecken					
Kommunikation					
11	senden und empfangen von E-Mails	87,0	83,1	86,7	91,2
12	telefonieren	15,0	17,0	14,4	14,6
13	chatten/besuchen von Foren	37,7	50,8	36,2	28,6
Informationssuche, Nutzung von Online-Services					
14	Informationen über Waren und Dienstleistungen	86,5	79,8	88,6	88,0
15	Nutzung von Reisedienstleistungen (z.B. Buchung von Fahrkarten)	59,0	47,3	58,0	72,9
16	Nutzung von Internet-Radio/Internet-Fernsehen	17,1	20,4	16,2	16,2
17	(ab-) spielen/herunterladen von Spielen und Musik	26,3	36,4	25,3	19,0
18	herunterladen von Software	36,7	32,8	35,5	43,3
19	lesen/herunterladen von Internet-Zeitungen oder Magazinen	27,5	22,7	26,3	35,1
20	Arbeitssuche, Versenden von Bewerbungen	24,2	24,8	25,3	20,9
21	Informationen zu Gesundheitsthemen	49,6	42,7	50,0	55,6
22	Informationen oder Nutzung von sonstigen Online-Services	39,0	32,9	38,0	47,5
Bankgeschäfte, Verkauf von Waren und Dienstleistungen					
23	Internet-Banking	45,9	33,0	46,6	56,7
24	verkaufen von Waren und Dienstleistungen	28,6	25,6	30,4	27,0
Bildung					
25	Schul- oder Hochschulbildung	17,5	26,5	15,9	12,6
26	Weiterbildung aus privatem Interesse	40,7	37,2	38,3	49,6
27	Weiterbildung aus beruflichem Interesse	29,3	21,4	26,3	44,1
Ersetzen von Karten oder Briefen durch E-Mails					
28	sehr häufig	13,7	13,3	12,7	16,4
29	häufig	25,4	23,3	24,4	29,8
30	selten	35,8	33,8	36,9	35,0
31	gar nicht	21,8	25,0	22,6	17,0
32	trifft nicht zu	3,3	4,7	3,4	(1,9)
Persönliche E-Mail Adresse vorhanden					
33	ja	87,4	82,7	87,0	92,9
34	nein	12,6	17,3	13,0	7,1
Unerwünschte E-Mails („Spam“) privat oder am Arbeitsplatz erhalten					
35	ja	66,8	61,6	65,5	75,2
36	nein	33,2	38,4	34,5	24,8

1) Personen ab 16 Jahren.

P3 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben:

Kontakt zu Behörden über das Internet (E-Government)

P3.1 Nach Gebietsständen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
1	Erfasste Personen (Anzahl)	17 725	14 676	3 049
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	48 519	40 520	7 999
Personen in %				
Kontakt zu Behörden über das Internet (E-Government)				
Nutzung von Internet-Angeboten in den letzten drei Monaten				
3	Informationssuche auf Webseiten von Behörden.....	37,0	36,8	38,0
4	herunterladen von amtlichen Formularen.....	23,2	22,9	24,6
5	versenden ausgefüllter Formulare	12,5	12,6	12,0
Nutzung des Internets zur Erledigung von Behördenangelegenheiten				
6	ja, Möglichkeit wird bereits genutzt	45,9	45,0	50,3
7	nein, Internet wird noch nicht genutzt, es besteht aber Interesse	35,3	35,8	32,9
8	nein, kein Interesse	18,8	19,2	16,8
Behördenangelegenheiten, die über das Internet erledigt werden ¹⁾				
9	Einkommenssteuererklärung	15,3	15,7	13,4
10	Arbeitsplatzsuche über die Agentur für Arbeit	26,2	23,6	38,9
11	Einschreibung an (Fach-)Hochschulen	3,7	3,6	4,0
12	Suche im Katalog der öffentlichen Bibliothek	16,9	17,1	16,2
13	sonstige Angelegenheiten	9,6	10,1	7,2
Behördenangelegenheiten, bei denen Interesse zur Erledigung über das Internet besteht ¹⁾				
14	Einkommenssteuererklärung	31,4	31,6	30,9
15	Arbeitsplatzsuche über die Agentur für Arbeit	36,9	37,8	32,3
16	beantragen von Sozialleistungen (z.B. BAföG)	43,1	43,4	41,2
17	beantragen von Dokumenten (z.B. Reisepass)	59,7	61,1	52,9
18	an-/ummelden des Wohnsitzes	65,3	66,6	59,3
19	anfordern von Urkunden (z.B. Heiratsurkunde)	64,0	65,4	57,3
20	Kraftfahrzeuganmeldung	66,0	67,4	59,1
21	(Um-)Baugenehmigung	46,4	47,3	42,1
22	Meldung oder Anzeige bei der Polizei	43,6	43,8	43,0
23	Einschreibung an (Fach-)Hochschulen	45,6	46,6	40,9
24	Suche im Katalog der öffentlichen Bibliothek	57,1	57,8	53,4
25	Gesundheitsdienste	55,2	55,9	51,9
Gründe gegen die Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet ²⁾				
26	Angebote, die mich interessieren, gibt es nicht oder sind schwierig zu finden	20,4	20,9	17,4
27	persönlicher Kontakt fehlt	44,4	44,0	46,8
28	Antworten lassen auf sich warten	11,8	12,1	10,3
29	Sicherheitsbedenken hinsichtlich Datenschutz	35,5	34,7	39,9
30	zusätzliche Kosten (z.B. Verbindungskosten)	12,1	11,4	15,8
31	zu komplex	21,8	22,5	18,1

1) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die das Internet zur Erledigung von Behördenangelegenheiten nutzen oder Personen, die Interesse an der Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet haben, diese Möglichkeit aber noch nicht nutzen. - 2) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die Interesse an der Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet haben, diese Möglichkeit aber noch nicht nutzen oder Personen, die kein Interesse an der Nutzung des Internets zur Erledigung von Behördenangelegenheiten haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P3 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben:
Kontakt mit Behörden über das Internet (E-Government)
P3.2 Nach dem Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Männlich	Weiblich
1	Erfasste Personen (Anzahl)	17 725	8 702	9 023
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	48 519	25 641	22 878
Personen in %				
Kontakt mit Behörden über das Internet (E-Government)				
Nutzung von Internet-Angeboten in den letzten drei Monaten				
3	Informationssuche auf Webseiten von Behörden.....	37,0	38,9	34,9
4	herunterladen von amtlichen Formularen.....	23,2	25,0	21,1
5	versenden ausgefüllter Formulare	12,5	13,5	11,4
Nutzung des Internets zur Erledigung von Behördenangelegenheiten				
6	ja, Möglichkeit wird bereits genutzt	45,9	45,7	46,0
7	nein, Internet wird noch nicht genutzt, es besteht aber Interesse	35,3	35,1	35,6
8	nein, kein Interesse	18,8	19,1	18,4
Behördenangelegenheiten, die über das Internet erledigt werden ¹⁾				
9	Einkommenssteuererklärung	15,3	17,2	13,2
10	Arbeitsplatzsuche über die Agentur für Arbeit	26,2	24,4	28,4
11	Einschreibung an (Fach-)Hochschulen	3,7	3,8	3,5
12	Suche im Katalog der öffentlichen Bibliothek	16,9	16,5	17,4
13	sonstige Angelegenheiten	9,6	10,0	9,1
Behördenangelegenheiten, bei denen Interesse zur Erledigung über das Internet besteht ¹⁾				
14	Einkommenssteuererklärung	31,4	32,9	29,8
15	Arbeitsplatzsuche über die Agentur für Arbeit	36,9	36,7	37,1
16	beantragen von Sozialleistungen (z.B. BAföG)	43,1	44,1	41,9
17	beantragen von Dokumenten (z.B. Reisepass)	59,7	62,2	57,0
18	an-/ummelden des Wohnsitzes	65,3	66,4	64,1
19	anfordern von Urkunden (z.B. Heiratsurkunde)	64,0	65,7	62,1
20	Kraftfahrzeuganmeldung	66,0	69,1	62,5
21	(Um-)Baugenehmigung	46,4	50,8	41,4
22	Meldung oder Anzeige bei der Polizei	43,6	47,3	39,5
23	Einschreibung an (Fach-)Hochschulen	45,6	44,8	46,4
24	Suche im Katalog der öffentlichen Bibliothek	57,1	56,5	57,6
25	Gesundheitsdienste	55,2	56,2	54,0
Gründe gegen die Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet ²⁾				
26	Angebote, die mich interessieren, gibt es nicht oder sind schwierig zu finden	20,4	23,2	17,2
27	persönlicher Kontakt fehlt	44,4	43,0	46,1
28	Antworten lassen auf sich warten	11,8	11,3	12,5
29	Sicherheitsbedenken hinsichtlich Datenschutz	35,5	35,3	35,8
30	zusätzliche Kosten (z.B. Verbindungskosten)	12,1	11,5	12,7
31	zu komplex	21,8	21,4	22,3

1) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die das Internet zur Erledigung von Behördenangelegenheiten nutzen oder Personen, die Interesse an der Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet haben, diese Möglichkeit aber noch nicht nutzen. - 2) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die Interesse an der Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet haben, diese Möglichkeit aber noch nicht nutzen oder Personen, die kein Interesse an der Nutzung des Internets zur Erledigung von Behördenangelegenheiten haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P3 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben:
Kontakt mit Behörden über das Internet (E-Government)
P3.3 Nach der sozialen Stellung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Davon nach der sozialen Stellung				
			Selbstständige ²⁾	Arbeitnehmer ³⁾	Arbeitslose	Schüler und Studierende	andere nicht-erwerbstätige Personen ⁴⁾
1	Erfasste Personen (Anzahl)	15 530	1 215	8 549	1 041	2 269	2 456
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	44 134	3 763	26 059	2 661	4 104	7 546
Personen in %							
Kontakt mit Behörden über das Internet (E-Government)							
Nutzung von Internet-Angeboten in den letzten drei Monaten							
3	Informationssuche auf Webseiten von Behörden.....	40,1	49,2	40,8	44,4	41,1	30,9
4	herunterladen von amtlichen Formularen.....	25,3	40,5	25,0	22,0	26,1	19,5
5	versenden ausgefüllter Formulare	13,6	26,0	13,4	10,4	11,7	10,3
Nutzung des Internets zur Erledigung von Behördenangelegenheiten							
6	ja, Möglichkeit wird bereits genutzt	49,2	59,2	48,4	72,0	56,1	35,3
7	nein, Internet wird noch nicht genutzt, es besteht aber Interesse	35,9	30,9	38,1	20,0	31,3	38,9
8	nein, kein Interesse	14,9	9,9	13,4	(8,0)	12,6	25,8
Behördenangelegenheiten, die über das Internet erledigt werden ⁵⁾							
9	Einkommenssteuererklärung	16,0	24,4	17,8	(9,1)	(4,7)	13,6
10	Arbeitsplatzsuche über die Agentur für Arbeit	27,1	23,4	25,6	72,4	26,1	15,3*
11	Einschreibung an (Fach-)Hochschulen	3,8	/	2,3	/	18,2	/
12	Suche im Katalog der öffentlichen Bibliothek	16,8	16,4	14,2	11,1	40,4	14,9
13	sonstige Angelegenheiten	9,9	11,2	9,6	(10,1)	8,9	11,2
Behördenangelegenheiten, bei denen Interesse zur Erledigung über das Internet besteht ⁵⁾							
14	Einkommenssteuererklärung	31,6	25,0	32,3	32,4	37,5	28,5
15	Arbeitsplatzsuche über die Agentur für Arbeit	36,2	30,6	39,0	19,6	50,9	25,6*
16	beantragen von Sozialleistungen (z.B. BAföG)	43,6	45,9	45,8	44,1	48,9	29,1*
17	beantragen von Dokumenten (z.B. Reisepass)	60,7	67,0	63,2	48,1	58,1	53,7
18	an-/ummelden des Wohnsitzes	66,6	73,1	69,6	55,2	60,4	59,2
19	anfordern von Urkunden (z.B. Heiratsurkunde)	65,3	73,4	67,9	52,9	58,3	59,4
20	Kraftfahrzeuganmeldung	67,3	75,3	70,4	52,5	60,4	60,5
21	(Um-)Baugenehmigung	47,1	58,1	49,7	33,5	44,2	37,3*
22	Meldung oder Anzeige bei der Polizei	44,2	52,0	44,7	36,5	39,5	43,8
23	Einschreibung an (Fach-)Hochschulen	45,5	48,5	47,6	35,3	56,6	31,6*
24	Suche im Katalog der öffentlichen Bibliothek	57,0	60,5	59,4	49,6	45,6	55,9
25	Gesundheitsdienste	56,2	62,9	57,5	48,1	48,5	55,8
Gründe gegen die Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet ⁶⁾							
26	Angebote, die mich interessieren, gibt es nicht oder sind schwierig zu finden	21,6	24,6	22,1	(23,0)	24,0	18,5
27	persönlicher Kontakt fehlt	49,6	47,9	51,0	50,1	37,4	50,5
28	Antworten lassen auf sich warten	13,0	(13,6)	13,8	/	17,6	8,6
29	Sicherheitsbedenken hinsichtlich Datenschutz	40,0	36,9	43,2	44,1	32,2	34,3
30	zusätzliche Kosten (z.B. Verbindungskosten)	13,0	/	12,4	(21,2)	10,8	15,7
31	zu komplex	24,4	25,5	23,1	(27,1)	18,3	29,4

1) Personen ab 16 Jahren. - 2) Einschließlich Landwirte, mithelfende Familienangehörige. - 3) Einschließlich kaufm./techn. bzw. gewerbl. Auszubildende. - 4) Z.B. Rentner/-in, Pensionär/-in, Hausfrau/-mann, Grundwehrdienstleistender, Zivildienstleistender, Personen im freiwilligen sozialen Jahr. - 5) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die das Internet zur Erledigung von Behördenangelegenheiten nutzen oder Personen, die Interesse an der Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet haben, diese Möglichkeit aber noch nicht nutzen. - 6) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die Interesse an der Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet haben, diese Möglichkeit aber noch nicht nutzen oder Personen, die kein Interesse an der Nutzung des Internets zur Erledigung von Behördenangelegenheiten haben. - *) Antwortausfall (Item-Non-Response) zwischen 5% und max. 9%.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006

P3 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben:

Kontakt mit Behörden über das Internet (E-Government)

P3.4 Nach dem Alter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren				
			10 - 15	16 - 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter
1	Erfasste Personen (Anzahl)	17 725	2 195	3 145	5 970	5 662	753
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	48 519	4 385	8 283	20 127	13 080	2 643
Personen in %							
Kontakt mit Behörden über das Internet (E-Government)							
Nutzung von Internet-Angeboten in den letzten drei Monaten							
3	Informationssuche auf Webseiten von Behörden.....	37,0	5,9	32,1	46,0	39,0	25,2
4	herunterladen von amtlichen Formularen.....	23,2	/	17,9	28,9	25,7	19,3
5	versenden ausgefüllter Formulare	12,5	/	8,2	15,3	15,2	(9,9)
Nutzung des Internets zur Erledigung von Behördenangelegenheiten							
6	ja, Möglichkeit wird bereits genutzt	45,9	11,7	49,5	55,9	43,4	26,5
7	nein, Internet wird noch nicht genutzt, es besteht aber Interesse	35,3	29,6	35,1	34,1	38,7	38,3
8	nein, kein Interesse	18,8	58,7	15,4	10,0	18,0	35,1
Behördenangelegenheiten, die über das Internet erledigt werden ¹⁾							
9	Einkommenssteuererklärung	15,3	/	4,6	19,4	18,2	(12,7)
10	Arbeitsplatzsuche über die Agentur für Arbeit	26,2	(7,6)	36,5	30,5	18,4	/
11	Einschreibung an (Fach-)Hochschulen	3,7	/	9,6	3,2	(1,3)	/
12	Suche im Katalog der öffentlichen Bibliothek	16,9	19,1	20,1	17,5	13,9	(14,3)
13	sonstige Angelegenheiten	9,6	/	7,0	10,2	10,7	(15,0)
Behördenangelegenheiten, bei denen Interesse zur Erledigung über das Internet besteht ¹⁾							
14	Einkommenssteuererklärung	31,4	28,9	34,9	32,5	28,5	27,6
15	Arbeitsplatzsuche über die Agentur für Arbeit	36,9	49,9	44,1	38,9	30,5	/
16	beantragen von Sozialleistungen (z.B. BAföG)	43,1	31,3	43,8	50,4	36,4	/
17	beantragen von Dokumenten (z.B. Reisepass)	59,7	40,5	53,8	66,0	58,3	46,3*
18	an-/ummelden des Wohnsitzes	65,3	38,6	57,4	72,6	64,8	49,7*
19	anfordern von Urkunden (z.B. Heiratsurkunde)	64,0	38,2	53,9	70,9	65,1	52,0*
20	Kraftfahrzeuganmeldung	66,0	38,4	57,6	73,2	66,0	50,6*
21	(Um-)Baugenehmigung	46,4	31,4	39,6	53,5	44,3	25,5*
22	Meldung oder Anzeige bei der Polizei	43,6	31,8	37,7	45,5	46,4	43,6*
23	Einschreibung an (Fach-)Hochschulen	45,6	47,9	52,3	50,0	37,2*	(14,6)
24	Suche im Katalog der öffentlichen Bibliothek	57,1	58,0	51,6	59,2	57,7	51,5*
25	Gesundheitsdienste	55,2	33,7	43,4	60,2	58,2	53,9*
Gründe gegen die Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet ²⁾							
26	Angebote, die mich interessieren, gibt es nicht oder sind schwierig zu finden	20,4	13,0	23,4	24,0	18,6	(18,4)
27	persönlicher Kontakt fehlt	44,4	14,3	42,3	48,9	54,0	51,5
28	Antworten lassen auf sich warten	11,8	(5,1)	17,7	16,4	9,0	/
29	Sicherheitsbedenken hinsichtlich Datenschutz	35,5	9,5	35,7	41,5	43,0	30,5
30	zusätzliche Kosten (z.B. Verbindungskosten)	12,1	6,3	11,5	12,0	14,3	(16,3)
31	zu komplex	21,8	7,0	20,9	22,6	25,9	34,3

1) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die das Internet zur Erledigung von Behördenangelegenheiten nutzen oder Personen, die Interesse an der Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet haben, diese Möglichkeit aber noch nicht nutzen. - 2) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die Interesse an der Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet haben, diese Möglichkeit aber noch nicht nutzen oder Personen, die kein Interesse an der Nutzung des Internets zur Erledigung von Behördenangelegenheiten haben. - *) Antwortausfall (Item-Non-Response) zwischen 5% und max. 12%.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P3 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben:
Kontakt mit Behörden über das Internet (E-Government)
P3.5 Nach dem Bildungsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Davon nach dem Bildungsstand		
			niedrig	mittel	hoch
1	Erfasste Personen (Anzahl)	15 530	3 074	6 992	5 464
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	44 134	9 898	24 074	10 161
Personen in %					
Kontakt mit Behörden über das Internet (E-Government)					
Nutzung von Internet-Angeboten in den letzten drei Monaten					
3	Informationssuche auf Webseiten von Behörden.....	40,1	28,3	39,9	51,9
4	herunterladen von amtlichen Formularen.....	25,3	15,7	24,8	35,7
5	versenden ausgefüllter Formulare	13,6	7,7	13,7	19,3
Nutzung des Internets zur Erledigung von Behördenangelegenheiten					
6	ja, Möglichkeit wird bereits genutzt	49,2	40,5	49,3	57,6
7	nein, Internet wird noch nicht genutzt, es besteht aber Interesse	35,9	38,2	36,4	32,5
8	nein, kein Interesse	14,9	21,4	14,3	9,9
Behördenangelegenheiten, die über das Internet erledigt werden ²⁾					
9	Einkommenssteuererklärung	16,0	10,3	15,8	21,1
10	Arbeitsplatzsuche über die Agentur für Arbeit	27,1	30,4	27,8	22,8
11	Einschreibung an (Fach-)Hochschulen	3,8	/	4,8	3,5
12	Suche im Katalog der öffentlichen Bibliothek	16,8	10,7	15,3	25,4
13	sonstige Angelegenheiten	9,9	8,0	9,3	12,9
Behördenangelegenheiten, bei denen Interesse zur Erledigung über das Internet besteht ²⁾					
14	Einkommenssteuererklärung	31,6	29,1	32,4	31,7
15	Arbeitsplatzsuche über die Agentur für Arbeit	36,2	36,1	37,4	33,6
16	beantragen von Sozialleistungen (z.B. BAföG)	43,6	36,3	44,7	47,5
17	beantragen von Dokumenten (z.B. Reisepass)	60,7	51,8	61,0	67,4
18	an-/ummelden des Wohnsitzes	66,6	56,4	67,5	73,2
19	anfordern von Urkunden (z.B. Heiratsurkunde)	65,3	55,5	65,6	72,8
20	Kraftfahrzeuganmeldung	67,3	58,2	67,5	74,6
21	(Um-)Baugenehmigung	47,1	37,8	46,5	56,5
22	Meldung oder Anzeige bei der Polizei	44,2	37,8	43,8	50,5
23	Einschreibung an (Fach-)Hochschulen	45,5	41,3	44,3	51,9
24	Suche im Katalog der öffentlichen Bibliothek	57,0	53,6	58,0	57,6
25	Gesundheitsdienste	56,2	47,1	56,4	63,6
Gründe gegen die Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet ³⁾					
26	Angebote, die mich interessieren, gibt es nicht oder sind schwierig zu finden	21,6	21,2	20,7	25,0
27	persönlicher Kontakt fehlt	49,6	45,7	51,4	49,5
28	Antworten lassen auf sich warten	13,0	13,6	13,6	10,4
29	Sicherheitsbedenken hinsichtlich Datenschutz	40,0	34,1	42,7	40,3
30	zusätzliche Kosten (z.B. Verbindungskosten)	13,0	11,3	14,0	12,8
31	zu komplex	24,4	23,7	24,7	24,4

1) Personen ab 16 Jahre. - 2) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die das Internet zur Erledigung von Behördenangelegenheiten nutzen oder Personen, die Interesse an der Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet haben, diese Möglichkeit aber noch nicht nutzen. -

3) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die Interesse an der Erledigung von Behördenangelegenheiten über das Internet haben, diese Möglichkeit aber noch nicht nutzen oder Personen, die kein Interesse an der Nutzung des Internets zur Erledigung von Behördenangelegenheiten haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006

P4 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben:

Einkäufe und Bestellungen über das Internet (E-Commerce)

P4.1 Nach Gebietsständen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin - Ost
1	Erfasste Personen (Anzahl)	17 725	14 676	3 049
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	48 519	40 520	7 999
Personen in %				
Einkaufen/Bestellen über das Internet				
Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen über das Internet vorgenommen				
3	ja	72,4	72,8	70,3
4	nein	27,6	27,2	29,7
Zeitpunkt von zuletzt gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen				
5	innerhalb der letzten drei Monate	51,5	52,2	48,1
6	vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres	14,2	14,2	14,5
7	vor mehr als einem Jahr	6,6	6,4	7,7
8	noch nie	27,6	27,2	29,7
Art der Waren oder Dienstleistungen, die für den privaten Gebrauch in den letzten zwölf Monaten über das Internet gekauft/bestellt wurden ¹⁾				
9	Lebensmittel	9,0	9,1	8,4
10	private Gebrauchsgüter (z.B. Möbel, Spielzeug)	48,4	49,1	44,5
11	Filme, Musik	36,6	37,2	33,2
12	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen	22,2	22,5	20,6
13	Bücher, Magazine, Zeitungen	52,6	53,3	48,5
14	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen	25,9	25,9	26,2
15	Computer-Software und Updates (einschl. Computer- und Videospiele)	35,0	34,7	36,1
16	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen	25,6	25,2	27,6
17	Kleidung, Sportartikel	48,6	48,2	51,0
18	Computer-Hardware	21,2	21,5	19,5
19	Elektronikartikel (einschließlich Kameras)	33,0	33,0	33,0
20	Aktien, Versicherungen, andere Finanzdienstleistungen	10,1	10,3	9,1
21	Reisen, Urlaubsunterkünfte, Bahn oder Flugtickets	41,0	41,5	38,6
22	Eintrittskarten für Veranstaltungen	32,2	32,8	28,9
23	Lotterien und Wetten	8,8	8,7	9,5
24	sonstige	4,8	4,8	(5,3)
Gab es Probleme beim Kauf/bei der Bestellung über das Internet in den letzten 12 Monaten ¹⁾				
25	ja	14,1	14,4	12,5
26	nein	85,9	85,6	87,5
Gründe, gegen Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet in den letzten 12 Monaten ²⁾				
27	kein Bedarf	66,8	67,5	63,5
28	Bevorzugung von persönlicher Beratung oder Ansehen der Produkte	64,8	64,6	65,8
29	keine ausreichenden Kenntnisse	36,8	37,7	33,2
30	Probleme, die Waren zu Hause zu empfangen	20,0	20,1	19,6
31	Sicherheits- oder Datenschutzbedenken	52,0	51,6	53,8
32	Bedenken hinsichtlich Erhalt, Rücksendung oder Reklamation von Waren	50,9	50,8	51,3
33	keine Kreditkarte für Internetkauf	40,3	40,2	41,0
34	Internetverbindung ist zu langsam	15,3	14,2	19,9
35	sonstige Gründe	12,8	13,0	11,9

1) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die innerhalb der letzten drei Monate oder vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres, Käufe oder Bestellungen über das Internet getätigt haben. - 2) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die vor mehr als einem Jahr oder noch nie Käufe oder Bestellungen über das Internet getätigt haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P4 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben:
Einkäufe und Bestellungen über das Internet (E-Commerce)
P4.2 Nach dem Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Männlich	Weiblich
1	Erfasste Personen (Anzahl)	17 725	8 702	9 023
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	48 519	25 641	22 878
Personen in %				
Einkaufen/Bestellen über das Internet				
Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen über das Internet vorgenommen				
3	ja	72,4	75,2	69,2
4	nein	27,6	24,8	30,8
Zeitpunkt von zuletzt gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen				
5	innerhalb der letzten drei Monate	51,5	54,1	48,7
6	vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres	14,2	14,3	14,1
7	vor mehr als einem Jahr	6,6	6,8	6,4
8	noch nie	27,6	24,8	30,8
Art der Waren oder Dienstleistungen, die für den privaten Gebrauch in den letzten zwölf Monaten über das Internet gekauft/bestellt wurden ¹⁾				
9	Lebensmittel	9,0	7,5	10,8
10	private Gebrauchsgüter (z.B. Möbel, Spielzeug)	48,4	47,7	49,3
11	Filme, Musik	36,6	39,1	33,5
12	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen.....	22,2	25,1	18,7
13	Bücher, Magazine, Zeitungen	52,6	48,9	57,0
14	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen.....	25,9	25,5	26,4
15	Computer-Software und Updates (einschl. Computer- und Videospiele)	35,0	46,1	21,4
16	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen.....	25,6	34,7	14,5
17	Kleidung, Sportartikel	48,6	41,6	57,2
18	Computer-Hardware	21,2	30,9	9,3
19	Elektronikartikel (einschließlich Kameras)	33,0	43,0	20,8
20	Aktien, Versicherungen, andere Finanzdienstleistungen	10,1	13,5	6,0
21	Reisen, Urlaubsunterkünfte, Bahn oder Flugtickets	41,0	39,5	42,9
22	Eintrittskarten für Veranstaltungen	32,2	31,1	33,5
23	Lotterien und Wetten	8,8	10,8	6,4
24	sonstige	4,8	5,7	3,8
Gab es Probleme beim Kauf/bei der Bestellung über das Internet in den letzten 12 Monaten ¹⁾				
25	ja	14,1	15,6	12,2
26	nein	85,9	84,4	87,8
Gründe, gegen Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet in den letzten 12 Monaten ²⁾				
27	kein Bedarf	66,8	67,9	65,8
28	Bevorzugung von persönlicher Beratung oder Ansehen der Produkte	64,8	63,8	65,8
29	keine ausreichenden Kenntnisse	36,8	33,7	39,8
30	Probleme, die Waren zu Hause zu empfangen	20,0	19,0	20,9
31	Sicherheits- oder Datenschutzbedenken	52,0	51,4	52,5
32	Bedenken hinsichtlich Erhalt, Rücksendung oder Reklamation von Waren.....	50,9	51,7	50,2
33	keine Kreditkarte für Internetkauf	40,3	39,8	40,8
34	Internetverbindung ist zu langsam	15,3	15,3	15,3
35	sonstige Gründe	12,8	12,4	13,2

1) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die innerhalb der letzten drei Monate oder vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres, Käufe oder Bestellungen über das Internet getätigt haben. - 2) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die vor mehr als einem Jahr oder noch nie Käufe oder Bestellungen über das Internet getätigt haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006

P4 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben:

Einkäufe und Bestellungen über das Internet (E-Commerce)

P4.3 Nach der sozialen Stellung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Davon nach der sozialen Stellung				
			Selbstständige ²⁾	Arbeitnehmer ³⁾	Arbeitslose	Schüler und Studierende	andere nicht-erwerbstätige Personen ⁴⁾
1	Erfasste Personen (Anzahl)	15 530	1 215	8 549	1 041	2 269	2 456
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	44 134	3 763	26 059	2 661	4 104	7 546
Personen in %							
Einkaufen/Bestellen über das Internet							
Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen über das Internet vorgenommen							
3	ja	76,0	83,8	78,6	68,0	75,9	66,1
4	nein	24,0	16,2	21,4	32,0	24,1	33,9
Zeitpunkt von zuletzt gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen							
5	innerhalb der letzten drei Monate	54,6	64,0	57,1	46,4	53,7	44,5
6	vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres	14,5	13,1	14,4	14,3	15,7	15,4
7	vor mehr als einem Jahr	6,9	(6,7)	7,1	(7,4)	6,6	6,2
8	noch nie	24,0	16,2	21,4	32,0	24,1	33,9
Art der Waren oder Dienstleistungen, die für den privaten Gebrauch in den letzten zwölf Monaten über das Internet gekauft/bestellt wurden ⁵⁾							
9	Lebensmittel	9,3	(9,3)	9,2	(10,0)	/	13,3
10	private Gebrauchsgüter (z.B. Möbel, Spielzeug)	48,8	49,7	51,3	45,9	34,1	48,5
11	Filme, Musik	36,4	34,6	37,1	37,4	48,8	26,4
12	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen.....	22,0	20,0	22,1	24,2	32,4	15,6
13	Bücher, Magazine, Zeitungen	53,7	58,6	52,8	47,6	61,9	50,9
14	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen.....	26,5	29,0	25,6	23,9	34,1	25,1
15	Computer-Software und Updates (einschl. Computer- und Videospiele)	34,8	45,4	33,6	35,7	34,1	32,8
16	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen.....	25,7	36,6	24,8	25,1	24,7	23,0
17	Kleidung, Sportartikel	49,0	41,6	50,9	47,2	48,0	47,0
18	Computer-Hardware	21,5	29,0	20,8	23,3	26,6	15,8
19	Elektronikartikel (einschließlich Kameras)	33,5	39,9	34,2	31,6	31,6	28,3
20	Aktien, Versicherungen, andere Finanzdienstleistungen	10,6	14,8	11,5	/	(5,2)	8,9
21	Reisen, Urlaubsunterkünfte, Bahn oder Flugtickets	42,7	49,9	44,1	25,4	37,0	41,9
22	Eintrittskarten für Veranstaltungen	33,1	34,8	34,9	22,2	37,0	26,4
23	Lotterien und Wetten	9,2	13,2	10,1	(9,0)	(5,8)	(5,2)
24	sonstige	4,9	/	4,9	/	/	(5,6)
Gab es Probleme beim Kauf/bei der Bestellung über das Internet in den letzten 12 Monaten ⁵⁾							
25	ja	14,1	15,2	13,4	17,8	18,2	12,1
26	nein	85,9	84,8	86,6	82,2	81,8	87,9
Gründe, gegen Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet in den letzten 12 Monaten ⁶⁾							
27	kein Bedarf	67,0	68,4	67,5	66,7	68,8	64,9
28	Bevorzugung von persönlicher Beratung oder Ansehen der Produkte	71,7	77,1	72,9	63,6	65,3	73,0
29	keine ausreichenden Kenntnisse	38,2	33,8	37,2	32,6	28,6	47,7
30	Probleme, die Waren zu Hause zu empfangen	22,6	(20,4)	26,3	(16,8)	(15,5)	19,3
31	Sicherheits- oder Datenschutzbedenken	59,0	57,9	60,9	59,2	45,5	60,1
32	Bedenken hinsichtlich Erhalt, Rücksendung oder Reklamation von Waren.....	56,9	57,0	57,5	60,2	46,5	58,7
33	keine Kreditkarte für Internetkauf	39,4	(30,2)	37,4	51,8	55,4	35,6
34	Internetverbindung ist zu langsam	16,6	/	17,0	(18,8)	(14,8)	17,7
35	sonstige Gründe	8,0	/	8,0	/	(9,4)	(7,4)

1) Personen ab 16 Jahren. - 2) Einschließlich Landwirte, mithelfende Familienangehörige. - 3) Einschließlich kaufm./techn. bzw. gewerbliche Auszubildende. - 4) Z. B. Rentner/-in, Pensionär/-in, Hausfrau/-mann, Grundwehrdienstleistender, Zivildienstleistender, Personen im freiwilligen sozialen Jahr. - 5) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die innerhalb der letzten drei Monate oder vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres, Käufe oder Bestellungen über das Internet getätigt haben. - 6) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die vor mehr als einem Jahr oder noch nie Käufe oder Bestellungen über das Internet getätigt haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P4 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben:
Einkäufe und Bestellungen über das Internet (E-Commerce)
P4.4 Nach dem Alter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren				
			10 - 15	16 - 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter
1	Erfasste Personen (Anzahl)	17 725	2 195	3 145	5 970	5 662	753
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	48 519	4 385	8 283	20 127	13 080	2 643
Personen in %							
Einkaufen/Bestellen über das Internet							
Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen über das Internet vorgenommen							
3	ja	72,4	35,6	75,6	83,5	69,8	50,8
4	nein	27,6	64,4	24,4	16,5	30,2	49,2
Zeitpunkt von zuletzt gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen							
5	innerhalb der letzten drei Monate	51,5	21,1	51,5	63,1	47,9	32,1
6	vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres	14,2	10,8	16,5	13,8	14,8	(13,0)
7	vor mehr als einem Jahr	6,6	(3,7)	7,5	6,6	7,1	/
8	noch nie	27,6	64,4	24,4	16,5	30,2	49,2
Art der Waren oder Dienstleistungen, die für den privaten Gebrauch in den letzten zwölf Monaten über das Internet gekauft/bestellt wurden ¹⁾							
9	Lebensmittel	9,0	/	(3,2)	9,7	12,4	/
10	private Gebrauchsgüter (z.B. Möbel, Spielzeug)	48,4	38,8	35,5	57,6	43,8	31,2
11	Filme, Musik	36,6	40,2	45,7	40,8	25,3	/
12	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen.....	22,2	26,6	30,6	24,4	14,0	/
13	Bücher, Magazine, Zeitungen	52,6	29,0	47,3	57,0	52,0	51,8
14	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen.....	25,9	(12,2)	24,5	28,2	25,1	(23,7)
15	Computer-Software und Updates (einschl. Computer- und Videospiele)	35,0	39,2	34,6	35,1	33,2	42,0
16	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen.....	25,6	24,6	25,1	26,1	24,6	30,0
17	Kleidung, Sportartikel	48,6	41,1	49,8	53,5	42,6	30,5
18	Computer-Hardware	21,2	(14,3)	24,0	22,2	19,1	(17,4)
19	Elektronikartikel (einschließlich Kameras)	33,0	21,9	32,6	34,6	32,8	27,9
20	Aktien, Versicherungen, andere Finanzdienstleistungen	10,1	/	(3,8)	12,2	11,9	/
21	Reisen, Urlaubsunterkünfte, Bahn oder Flugtickets	41,0	/	27,2	44,2	49,3	50,0
22	Eintrittskarten für Veranstaltungen	32,2	(11,2)	33,3	34,4	31,3	28,9
23	Lotterien und Wetten	8,8	/	5,2	10,7	9,6	/
24	sonstige	4,8	/	(4,4)	4,5	5,6	/
Gab es Probleme beim Kauf/bei der Bestellung über das Internet in den letzten 12 Monaten ¹⁾							
25	ja	14,1	14,6	16,2	14,8	11,3	/
26	nein	85,9	85,4	83,8	85,2	88,7	87,4
Gründe, gegen Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet in den letzten 12 Monaten ²⁾							
27	kein Bedarf	66,8	65,9	72,8	63,6	66,5	69,2
28	Bevorzugung von persönlicher Beratung oder Ansehen der Produkte	64,8	33,5	63,1	72,0	75,4	74,2
29	keine ausreichenden Kenntnisse	36,8	30,9	28,1	34,4	43,2	51,6
30	Probleme, die Waren zu Hause zu empfangen	20,0	8,1	15,4	24,3	24,5	(24,2)
31	Sicherheits- oder Datenschutzbedenken	52,0	20,4	45,7	58,8	65,1	63,0
32	Bedenken hinsichtlich Erhalt, Rücksendung oder Reklamation von Waren.....	50,9	23,7	47,9	56,1	61,6	60,2
33	keine Kreditkarte für Internetkauf	40,3	44,6	48,7	40,2	36,1	30,4
34	Internetverbindung ist zu langsam	15,3	9,2	12,9	19,6	15,6	(17,1)
35	sonstige Gründe	12,8	34,7	(8,4)	9,4	6,6	/

1) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die innerhalb der letzten drei Monate oder vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres, Käufe oder Bestellungen über das Internet getätigt haben. - 2) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die vor mehr als einem Jahr oder noch nie Käufe oder Bestellungen über das Internet getätigt haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P4 Personen, die das Internet im 1. Quartal 2006 genutzt haben:
Einkäufe und Bestellungen über das Internet (E-Commerce)
P4.5 Nach dem Bildungsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Davon nach dem Bildungsstand		
			niedrig	mittel	hoch
1	Erfasste Personen (Anzahl)	15 530	3 074	6 992	5 464
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	44 134	9 898	24 074	10 161
Personen in %					
Einkaufen/Bestellen über das Internet					
Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen über das Internet vorgenommen					
3	ja	76,0	69,4	77,3	79,4
4	nein	24,0	30,6	22,7	20,6
Zeitpunkt von zuletzt gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen					
5	innerhalb der letzten drei Monate	54,6	47,6	55,8	58,4
6	vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres	14,5	14,6	14,5	14,6
7	vor mehr als einem Jahr	6,9	7,3	6,9	6,4
8	noch nie	24,0	30,6	22,7	20,6
Art der Waren oder Dienstleistungen, die für den privaten Gebrauch in den letzten zwölf Monaten über das Internet gekauft/bestellt wurden ²⁾					
9	Lebensmittel	9,3	7,6	9,9	9,5
10	private Gebrauchsgüter (z.B. Möbel, Spielzeug)	48,8	44,5	50,5	48,6
11	Filme, Musik	36,4	39,0	36,0	35,2
12	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen.....	22,0	24,5	22,4	19,1
13	Bücher, Magazine, Zeitungen	53,7	45,8	52,5	62,7
14	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen.....	26,5	21,0	26,6	31,1
15	Computer-Software und Updates (einschl. Computer- und Videospiele)	34,8	33,2	33,8	38,3
16	dar. Ware aus dem Internet heruntergeladen.....	25,7	22,8	25,1	29,3
17	Kleidung, Sportartikel	49,0	50,3	50,8	43,6
18	Computer-Hardware	21,5	21,1	20,0	25,3
19	Elektronikartikel (einschließlich Kameras)	33,5	31,6	33,3	35,4
20	Aktien, Versicherungen, andere Finanzdienstleistungen	10,6	(4,5)	9,5	18,0
21	Reisen, Urlaubsunterkünfte, Bahn oder Flugtickets	42,7	30,6	40,1	58,5
22	Eintrittskarten für Veranstaltungen	33,1	27,8	32,0	40,2
23	Lotterien und Wetten	9,2	7,3	10,0	9,0
24	sonstige	4,9	(3,7)	5,1	5,3
Gab es Probleme beim Kauf/bei der Bestellung über das Internet in den letzten 12 Monaten ³⁾					
25	ja	14,1	13,2	13,7	15,5
26	nein	85,9	86,8	86,3	84,5
Gründe, gegen Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet in den letzten 12 Monaten ³⁾					
27	kein Bedarf	67,0	69,8	65,3	67,8
28	Bevorzugung von persönlicher Beratung oder Ansehen der Produkte	71,7	64,4	73,1	78,0
29	keine ausreichenden Kenntnisse	38,2	38,4	39,2	35,0
30	Probleme, die Waren zu Hause zu empfangen	22,6	21,1	22,9	24,0
31	Sicherheits- oder Datenschutzbedenken	59,0	52,3	60,7	63,5
32	Bedenken hinsichtlich Erhalt, Rücksendung oder Reklamation von Waren.....	56,9	51,0	58,4	60,9
33	keine Kreditkarte für Internetkauf	39,4	42,3	41,1	30,9
34	Internetverbindung ist zu langsam	16,6	13,9	18,6	15,2
35	sonstige Gründe	8,0	8,0	8,1	7,6

1) Personen ab 16 Jahren - 2) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die innerhalb der letzten drei Monate oder vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres, Käufe oder Bestellungen über das Internet getätigt haben. - 3) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die vor mehr als einem Jahr oder noch nie Käufe oder Bestellungen über das Internet getätigt haben.

P5 Personen, die den Computer mindestens einmal genutzt haben:

Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Computer

P5.1 Nach Gebietsständen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
1	Erfasste Personen (Anzahl)	20 966	17 190	3 776
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	58 720	48 338	10 382
Personen in %				
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Computer				
Teilnahme an einem Computerkurs				
3	an einem Computerkurs teilgenommen	58,3	57,3	62,6
4	noch nie teilgenommen	41,7	42,7	37,4
Tätigkeiten am Computer				
5	Dateien kopiert oder verschoben	80,4	80,4	80,5
6	Textteil kopiert	79,4	79,3	79,6
7	mit einem Tabellenkalkulationsprogramm gerechnet	56,9	56,6	58,3
8	Dateien komprimiert	37,0	37,4	35,3
9	Geräte angeschlossen/installiert (z.B. Drucker)	59,8	59,3	61,9
10	Computerprogramm geschrieben	12,5	12,5	12,4
Aneignung von Computerkenntnissen für die obengenannten Tätigkeiten ¹⁾				
durch Kurse				
11	Kurse in Schule, Universität, Berufsschule	36,5	36,2	37,7
12	Kurse im Rahmen der beruflichen Weiterbildung	36,6	36,0	39,1
13	Kurse in Weiterbildungseinrichtungen (z.B. Volkshochschule) aus privatem Interesse	18,4	19,3	14,1
durch Selbststudium, -aneignung				
14	Selbststudium mit Literatur, Lernprogrammen etc. .	43,9	43,0	48,2
15	selbst angeeignet durch "Learning by Doing"	73,0	75,5	61,4
16	Hilfe durch andere Personen	83,2	83,6	81,1

1) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die mindestens eine der genannten Tätigkeiten am Computer durchgeführt haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P5 Personen, die den Computer mindestens einmal genutzt haben:
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Computer
P5.2 Nach dem Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Männlich	Weiblich
1	Erfasste Personen (Anzahl)	20 966	10 015	10 951
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	58 720	30 012	28 708
Personen in %				
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Computer				
Teilnahme an einem Computerkurs				
3	an einem Computerkurs teilgenommen	58,3	53,6	63,1
4	noch nie teilgenommen	41,7	46,4	36,9
Tätigkeiten am Computer				
5	Dateien kopiert oder verschoben	80,4	82,8	78,0
6	Textteil kopiert	79,4	80,7	78,0
7	mit einem Tabellenkalkulationsprogramm gerechnet	56,9	59,8	53,9
8	Dateien komprimiert	37,0	48,5	25,0
9	Geräte angeschlossen/installiert (z.B. Drucker)	59,8	74,9	43,9
10	Computerprogramm geschrieben	12,5	18,1	6,5
Aneignung von Computerkenntnissen für die obengenannten Tätigkeiten ¹⁾				
durch Kurse				
11	Kurse in Schule, Universität, Berufsschule	36,5	35,3	37,7
12	Kurse im Rahmen der beruflichen Weiterbildung	36,6	34,1	39,2
13	Kurse in Weiterbildungseinrichtungen (z.B. Volkshochschule) aus privatem Interesse	18,4	14,6	22,6
durch Selbststudium, -aneignung				
14	Selbststudium mit Literatur, Lernprogrammen etc. .	43,9	52,0	35,1
15	selbst angeeignet durch "Learning by Doing"	73,0	78,3	67,2
16	Hilfe durch andere Personen	83,2	82,7	83,8

1) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die mindestens eine der genannten Tätigkeiten am Computer durchgeführt haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P5 Personen, die den Computer mindestens einmal genutzt haben:
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Computer
P5.3 Nach der sozialen Stellung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Davon nach der sozialen Stellung				
			Selbst- ständige ²⁾	Arbeit- nehmer ³⁾	Arbeitslose	Schüler und Studierende	andere nicht- erwerbstätige Personen ⁴⁾
1	Erfasste Personen (Anzahl)	18 454	1 326	9 638	1 343	2 323	3 824
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	53 734	4 108	29 670	3 459	4 190	12 308
Personen in %							
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Computer							
Teilnahme an einem Computerkurs							
3	an einem Computerkurs teilgenommen	60,1	54,1	62,5	66,6	51,8	57,4
4	noch nie teilgenommen	39,9	45,9	37,5	33,4	48,2	42,6
Tätigkeiten am Computer							
5	Dateien kopiert oder verschoben	81,2	85,5	85,1	81,1	95,8	65,4
6	Textteil kopiert	80,1	82,7	83,0	80,4	96,2	66,4
7	mit einem Tabellenkalkulationsprogramm gerechnet	58,9	64,7	64,1	60,5	75,1	38,1
8	Dateien komprimiert	38,6	52,4	41,9	35,2	57,9	20,2
9	Geräte angeschlossen/installiert (z.B. Drucker)	61,4	73,0	64,7	62,8	76,2	44,0
10	Computerprogramm geschrieben	13,0	17,4	12,5	12,5	27,8	7,7
Aneignung von Computerkenntnissen für die obengenannten Tätigkeiten ⁵⁾							
durch Kurse							
11	Kurse in Schule, Universität, Berufsschule	34,2	26,7	36,0	34,4	69,8	17,3
12	Kurse im Rahmen der beruflichen Weiterbildung	39,5	33,3	47,0	47,8	7,9	32,0
13	Kurse in Weiterbildungseinrichtungen (z.B. Volkshochschule) aus privatem Interesse	19,5	18,2	18,9	18,1	6,6	27,2
durch Selbststudium, -aneignung							
14	Selbststudium mit Literatur, Lernprogrammen etc. .	46,1	60,1	46,6	41,0	46,0	40,9
15	selbst angeeignet durch "Learning by Doing"	73,2	83,9	77,1	62,4	87,3	56,0
16	Hilfe durch andere Personen	82,8	82,5	85,2	74,4	88,7	76,6

1) Personen ab 16 Jahren. - 2) Einschließlich Landwirte, mithelfende Familienangehörige. - 3) Einschließlich kaufm./techn. bzw. gewerbl. Auszubildende. - 4) Z.B. Rentner/-in, Pensionär/-in, Hausfrau/-mann, Grundwehrdienstleistender, Zivildienstleistender, Personen im freiwilligen sozialen Jahr. - 5) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die mindestens eine der genannten Tätigkeiten am Computer durchgeführt haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P5 Personen, die den Computer mindestens einmal genutzt haben:
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Computer
P5.4 Nach dem Alter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren				
			10 - 15	16 - 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter
1	Erfasste Personen (Anzahl)	20 966	2 512	3 278	6 634	7 123	1 419
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	58 720	4 986	8 710	22 507	17 288	5 230
Personen in %							
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Computer							
Teilnahme an einem Computerkurs							
3	an einem Computerkurs teilgenommen	58,3	38,2	51,7	60,0	65,4	57,3
4	noch nie teilgenommen	41,7	61,8	48,3	40,0	34,6	42,7
Tätigkeiten am Computer							
5	Dateien kopiert oder verschoben	80,4	71,8	93,1	85,8	75,9	58,9
6	Textteil kopiert	79,4	71,8	92,3	83,5	74,8	61,9
7	mit einem Tabellenkalkulationsprogramm gerechnet	56,9	36,1	73,1	64,5	52,8	30,4
8	Dateien komprimiert	37,0	19,8	53,0	44,6	30,1	16,4
9	Geräte angeschlossen/installiert (z.B. Drucker)	59,8	41,8	73,4	68,2	51,8	43,7
10	Computerprogramm geschrieben	12,5	6,8	21,4	14,1	9,0	7,0
Aneignung von Computerkenntnissen für die obengenannten Tätigkeiten ¹⁾							
durch Kurse							
11	Kurse in Schule, Universität, Berufsschule	36,5	63,8	70,9	38,9	13,8	(8,5)
12	Kurse im Rahmen der beruflichen Weiterbildung	36,6	/	15,9	43,4	50,4	29,1
13	Kurse in Weiterbildungseinrichtungen (z.B. Volkshochschule) aus privatem Interesse	18,4	5,5	6,8	16,9	27,2	30,6
durch Selbststudium, -aneignung							
14	Selbststudium mit Literatur, Lernprogrammen etc. .	43,9	18,4	36,0	49,3	47,3	45,9
15	selbst angeeignet durch "Learning by Doing"	73,0	70,6	82,5	81,1	63,7	48,2
16	Hilfe durch andere Personen	83,2	87,7	87,9	84,5	80,1	73,2

1) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die mindestens eine der genannten Tätigkeiten am Computer durchgeführt haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P5 Personen, die den Computer mindestens einmal genutzt haben:
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Computer
P5.5 Nach dem Bildungsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Davon nach dem Bildungsstand		
			niedrig	mittel	hoch
1	Erfasste Personen (Anzahl)	18 454	3 729	8 484	6 241
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	53 734	12 427	29 579	11 728
Personen in %					
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Computer					
Teilnahme an einem Computerkurs					
3	an einem Computerkurs teilgenommen	60,1	51,7	60,2	68,9
4	noch nie teilgenommen	39,9	48,3	39,8	31,1
Tätigkeiten am Computer					
5	Dateien kopiert oder verschoben	81,2	76,3	80,7	87,7
6	Textteil kopiert	80,1	74,4	79,1	88,5
7	mit einem Tabellenkalkulationsprogramm gerechnet	58,9	51,7	57,9	69,0
8	Dateien komprimiert	38,6	33,3	36,7	49,1
9	Geräte angeschlossen/installiert (z.B. Drucker)	61,4	55,4	60,3	70,7
10	Computerprogramm geschrieben	13,0	9,9	11,6	19,7
Aneignung von Computerkenntnissen für die obengenannten Tätigkeiten ²⁾					
durch Kurse					
11	Kurse in Schule, Universität, Berufsschule	34,2	38,9	32,2	34,4
12	Kurse im Rahmen der beruflichen Weiterbildung	39,5	27,7	40,9	47,8
13	Kurse in Weiterbildungseinrichtungen (z.B. Volkshochschule) aus privatem Interesse	19,5	15,5	19,9	22,4
durch Selbststudium, -aneignung					
14	Selbststudium mit Literatur, Lernprogrammen etc. .	46,1	34,1	45,1	60,0
15	selbst angeeignet durch "Learning by Doing"	73,2	68,5	72,5	79,5
16	Hilfe durch andere Personen	82,8	82,5	82,6	83,6

1) Personen ab 16 Jahren. - 2) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die mindestens eine der genannten Tätigkeiten am Computer durchgeführt haben.

P6 Personen, die das Internet mindestens einmal genutzt haben:

Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Internet

P6.1 Nach Gebietsständen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
1	Erfasste Personen (Anzahl)	18 791	15 487	3 304
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	51 708	42 914	8 794
Personen in %				
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Internet				
Tätigkeiten bei der Nutzung				
3	Suchmaschine genutzt	94,7	94,9	94,1
4	E-Mails mit Anhang (z.B. Dokument, Bild) versendet..	73,2	74,2	68,2
5	Chatrooms oder andere Diskussionsforen genutzt.....	36,4	37,6	30,6
6	über das Internet telefoniert	14,8	15,6	10,9
7	P2P-Netzwerke (z.B. Tauschbörsen für Musik) genutzt	10,5	10,9	8,9
8	Webseite erstellt	12,2	12,4	11,0
Aneignung von Internetkenntnissen für die obengenannten Tätigkeiten ¹⁾ durch Kurse				
9	Kurse in Schule, Universität, Berufsschule	24,1	23,6	26,9
10	Kurse im Rahmen der beruflichen Weiterbildung	21,8	21,4	23,9
11	Kurse in Weiterbildungseinrichtungen (z.B. Volkshochschule) aus privatem Interesse ...	11,8	12,2	9,9
durch Selbststudium, -aneignung				
12	Selbststudium mit Literatur, Lernprogrammen etc. .	38,4	37,3	43,8
13	selbst angeeignet durch "Lerning by Doing"	77,9	80,1	67,1
14	Hilfe durch andere Personen	84,8	85,1	83,3

1) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die mindestens eine der genannten Tätigkeiten im Internet durchgeführt haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P6 Personen, die das Internet mindestens einmal genutzt haben:
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Internet
P6.2 Nach dem Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Männlich	Weiblich
1	Erfasste Personen (Anzahl)	18 791	9 138	9 653
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	51 708	27 063	24 645
Personen in %				
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Internet				
Tätigkeiten bei der Nutzung				
3	Suchmaschine genutzt	94,7	95,6	93,8
4	E-Mails mit Anhang (z.B. Dokument, Bild) versendet..	73,2	74,9	71,3
5	Chatrooms oder andere Diskussionsforen genutzt.....	36,4	38,6	34,0
6	über das Internet telefoniert	14,8	17,9	11,3
7	P2P-Netzwerke (z.B. Tauschbörsen für Musik) genutzt	10,5	14,7	5,9
8	Webseite erstellt	12,2	16,5	7,4
Aneignung von Internetkenntnissen für die obengenannten Tätigkeiten ¹⁾ durch Kurse				
9	Kurse in Schule, Universität, Berufsschule	24,1	23,8	24,5
10	Kurse im Rahmen der beruflichen Weiterbildung	21,8	21,2	22,4
11	Kurse in Weiterbildungseinrichtungen (z.B. Volkshochschule) aus privatem Interesse ... durch Selbststudium, -aneignung	11,8	9,9	13,9
12	Selbststudium mit Literatur, Lernprogrammen etc. .	38,4	46,6	29,3
13	selbst angeeignet durch "Lerning by Doing"	77,9	81,7	73,7
14	Hilfe durch andere Personen	84,8	82,9	87,0

1) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die mindestens eine der genannten Tätigkeiten im Internet durchgeführt haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P6 Personen, die das Internet mindestens einmal genutzt haben:
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Internet
P6.3 Nach der sozialen Stellung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Davon nach der sozialen Stellung				
			Selbst- ständige ²⁾	Arbeit- nehmer ³⁾	Arbeitslose	Schüler und Studierende	andere nicht- erwerbstätige Personen ⁴⁾
1	Erfasste Personen (Anzahl)	16 470	1 260	8 971	1 176	2 299	2 764
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	47 085	3 895	27 479	3 014	4 151	8 547
Personen in %							
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Internet							
Tätigkeiten bei der Nutzung							
3	Suchmaschine genutzt	94,8	96,6	95,8	92,9	98,5	89,5
4	E-Mails mit Anhang (z.B. Dokument, Bild) versendet..	75,1	80,9	76,7	65,1	89,6	63,5
5	Chatrooms oder andere Diskussionsforen genutzt.....	34,6	31,5	33,4	39,5	74,7	18,6
6	über das Internet telefoniert	14,7	17,3	13,9	14,0	26,9	10,4
7	P2P-Netzwerke (z.B. Tauschbörsen für Musik) genutzt	10,1	(7,0)	9,9	11,4	26,2	4,2
8	Webseite erstellt	12,1	20,3	10,3	14,4	25,9	6,7
Aneignung von Internetkenntnissen für die obengenannten Tätigkeiten ⁵⁾							
durch Kurse							
9	Kurse in Schule, Universität, Berufsschule	21,6	14,2	20,8	25,6	51,6	10,8
10	Kurse im Rahmen der beruflichen Weiterbildung	23,8	21,6	27,9	36,9	6,1	15,8
11	Kurse in Weiterbildungseinrichtungen (z.B. Volkshochschule) aus privatem Interesse ...	12,6	12,5	11,7	12,7	4,0	20,1
durch Selbststudium, -aneignung							
12	Selbststudium mit Literatur, Lernprogrammen etc. .	40,7	51,3	40,2	38,5	39,6	38,4
13	selbst angeeignet durch "Lerning by Doing"	78,6	84,5	80,8	68,6	88,8	66,6
14	Hilfe durch andere Personen	84,5	82,4	85,5	79,9	87,6	82,3

1) Personen ab 16 Jahren. - 2) Einschließlich Landwirte, mithelfende Familienangehörige. - 3) Einschließlich kaufm./techn. bzw. gewerbl. Auszubildende. - 4) Z.B. Rentner/-in, Pensionär/-in, Hausfrau/-mann, Grundwehrdienstleistender, Zivildienstleistender, Personen im freiwilligen sozialen Jahr. - 5) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die mindestens eine der genannten Tätigkeiten im Internet durchgeführt haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P6 Personen, die das Internet mindestens einmal genutzt haben:
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Internet
P6.4 Nach dem Alter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren				
			10 - 15	16 - 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter
1	Erfasste Personen (Anzahl)	18 791	2 321	3 230	6 267	6 120	853
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	51 708	4 623	8 554	21 181	14 346	3 003
Personen in %							
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Internet							
Tätigkeiten bei der Nutzung							
3	Suchmaschine genutzt	94,7	94,0	97,4	96,4	93,1	84,1
4	E-Mails mit Anhang (z.B. Dokument, Bild) versendet..	73,2	54,1	83,1	77,8	69,3	60,0
5	Chatrooms oder andere Diskussionsforen genutzt.....	36,4	54,7	70,7	36,0	16,5	(8,0)
6	über das Internet telefoniert	14,8	15,4	22,4	16,1	9,6	(7,0)
7	P2P-Netzwerke (z.B. Tauschbörsen für Musik) genutzt	10,5	14,6	26,0	9,5	3,4	/
8	Webseite erstellt	12,2	13,0	21,8	12,6	7,0	/
Aneignung von Internetkenntnissen für die obengenannten Tätigkeiten ¹⁾							
durch Kurse							
9	Kurse in Schule, Universität, Berufsschule	24,1	50,7	54,1	19,8	7,2	/
10	Kurse im Rahmen der beruflichen Weiterbildung	21,8	/	12,3	24,3	32,3	13,3
11	Kurse in Weiterbildungseinrichtungen (z.B. Volkshochschule) aus privatem Interesse ...	11,8	(3,8)	5,0	9,9	18,6	26,7
durch Selbststudium, -aneignung							
12	Selbststudium mit Literatur, Lernprogrammen etc. .	38,4	15,1	32,9	40,9	43,5	49,2
13	selbst angeeignet durch "Lerning by Doing"	77,9	70,8	84,3	84,3	70,1	59,2
14	Hilfe durch andere Personen	84,8	87,9	87,4	84,5	83,7	79,4

1) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die mindestens eine der genannten Tätigkeiten im Internet durchgeführt haben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten in Deutschland 2006
P6 Personen, die das Internet mindestens einmal genutzt haben:
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Internet
P6.5 Nach dem Bildungsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Davon nach dem Bildungsstand		
			niedrig	mittel	hoch
1	Erfasste Personen (Anzahl)	16 470	3 302	7 446	5 722
2	Hochgerechnete Personen (1 000)	47 085	10 736	25 704	10 646
Personen in %					
Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Internet					
Tätigkeiten bei der Nutzung					
3	Suchmaschine genutzt	94,8	93,0	95,1	96,0
4	E-Mails mit Anhang (z.B. Dokument, Bild) versendet..	75,1	69,9	73,9	83,0
5	Chatrooms oder andere Diskussionsforen genutzt.....	34,6	43,2	32,6	30,8
6	über das Internet telefoniert	14,7	16,2	14,1	14,7
7	P2P-Netzwerke (z.B. Tauschbörsen für Musik) genutzt	10,1	14,1	9,7	7,2
8	Webseite erstellt	12,1	11,8	11,0	15,0
Aneignung von Internetkenntnissen für die obengenannten Tätigkeiten ²⁾					
durch Kurse					
9	Kurse in Schule, Universität, Berufsschule	21,6	28,5	20,1	18,3
10	Kurse im Rahmen der beruflichen Weiterbildung	23,8	17,5	24,3	28,9
11	Kurse in Weiterbildungseinrichtungen (z.B. Volkshochschule) aus privatem Interesse ...	12,6	10,3	12,7	14,5
durch Selbststudium, -aneignung					
12	Selbststudium mit Literatur, Lernprogrammen etc. .	40,7	32,1	39,7	51,4
13	selbst angeeignet durch "Lerning by Doing"	78,6	74,5	78,1	83,7
14	Hilfe durch andere Personen	84,5	85,0	85,1	82,7

1) Personen ab 16 Jahren. - 2) Prozentanteil bezieht sich auf Personen, die mindestens eine der genannten Tätigkeiten im Internet durchgeführt haben.

**Anhang: Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten
in der Europäischen Union und in Deutschland 2006
- Ausgewählte Merkmale -**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	EU 25 (25 Länder)	EU 15 (15 Länder)	Deutschland
Haushalte in % ¹⁾				
1	Anteil der Haushalte, die (über einen ihrer Angehörigen) Zugang zu einem Fernseher haben	97	97	95
2	Anteil der Haushalte, die (über einen ihrer Angehörigen) Zugang zu einer Satellitenschüssel haben	27	29	41
3	Anteil der Haushalte, die (über einen ihrer Angehörigen) Zugang zu Kabelfernsehen haben	30	28	47
4	Anteil der Haushalte, die (über einen ihrer Angehörigen) Zugang zu einer Spielekonsole haben	19	22	16
5	Anteil der Haushalte, die (über einen ihrer Angehörigen) Zugang zu einem Personalcomputer haben	62	64	77
6	Anteil der Haushalte, die (über einen ihrer Angehörigen) Zugang zu einem Handcomputer (Palmtop) haben	4	5	6
7	Anteil der Haushalte mit häuslichem Internetzugang	51	54	67
8	Anteil der Haushalte mit häuslichem Internetzugang über einen Personalcomputer ²⁾	49	52	66
9	Anteil der Haushalte mit häuslichem Internetzugang mit Breitbandzugang ²⁾	32	34	34
Personen in % ³⁾				
10	Anteil der Personen, die in den letzten 3 Monaten einen Computer genutzt haben	61	63	76
11	Anteil der Personen, die vor mehr als 3 Monaten bis einem Jahr einen Computer genutzt haben	3	2	3
12	Anteil der Personen, die in den letzten 3 Monaten durchschnittlich jeden oder fast jeden Tag einen Computer genutzt haben	43	45	53
13	Anteil der Personen, die in den letzten 3 Monaten durchschnittlich mindestens einmal wöchentlich (aber nicht jeden Tag) einen Computer genutzt haben	12	12	16
14	Anteil der Personen, die in den letzten 3 Monaten durchschnittlich mindestens einmal im Monat (aber nicht jede Woche) einen Computer genutzt haben ..	4	4	5
15	Anteil der Personen, die in den letzten 3 Monaten durchschnittlich weniger als einmal im Monat einen Computer genutzt haben	2	2	2
16	Anteil der Personen, die das Internet im letzten Jahr genutzt haben	56	58	72
17	Anteil der Personen, die das Internet in den letzten 3 Monaten genutzt haben	54	56	69
18	Anteil der Personen, die vor 3 Monaten bis einem Jahr das Internet genutzt haben	3	3	3
19	Anteil der Personen, die das Internet vor mehr als einem Jahr oder noch nie genutzt haben	39	34	28
20	Anteil der Personen, die in den letzten 3 Monaten durchschnittlich jeden Tag oder fast jeden Tag auf das Internet zugegriffen haben	33	35	40
21	Anteil der Personen, die in den letzten 3 Monaten durchschnittlich mindestens einmal die Woche (aber nicht jeden Tag) auf das Internet zugegriffen haben	14	14	20
22	Anteil der Personen, die in den letzten 3 Monaten durchschnittlich mindestens einmal im Monat (aber nicht jede Woche) auf das Internet zugegriffen haben	6	6	7
23	Anteil der Personen, die in den letzten 3 Monaten durchschnittlich weniger als einmal im Monat auf das Internet zugegriffen haben	2	2	3

1) Haushalte mit mindestens 1 Person zwischen 16 - 74 Jahren. - 2) Anteil bezieht sich auf alle Haushalte. - 3) Personen zwischen 16 - 74 Jahren.

Quelle: Datenbank Eurostat, Luxemburg